

cows-webhelp

Inhalt

Dashboard	4
Brünstige Tiere in der Herde überwachen	4
Gesundheitliche Beschwerden in der Herde überwachen	4
Managementprobleme in der Herde überwachen	8
Prüfen Sie den Ort, an dem sich Ihre Tiere befinden	10
Brunsthinweis	11
Welche Funktionen sind auf der Seite „Brunsthinweise“ verfügbar?	11
Wie kann ich meinen Hinweis „Brunsthinweis“ anzeigen?	12
Wo werden weitere Informationen zu einer Kuh auf der Liste „Brunsthinweise“ angezeigt?	12
Warum werden auch tragende Tiere und/oder Tiere in der freiwilligen Wartezeit mit Brunsthinweis angezeigt?	13
Welche Bedeutung hat die Farbe des Kreises im Dashboard?	13
Ich möchte mehr oder weniger Brunsthinweise erhalten. Wie kann ich diese Einstellung ändern?	13
Wann sollte eine Kuh besamt werden?	13
Besamung eingeben	14
In Velos eine Aktion eingeben	14
Wo befindet sich die Kuh?	15
Wie gehe ich vor, wenn ich eine Meldung „Verarbeitet“ empfangen?	15
Wie gehe ich vor, wenn ich eine Meldung „Brunstverdacht“ empfangen?	15
Dringender Hinweis	16
Wie gehe ich vor, wenn ich eine Meldung „Dringender Hinweis“ empfangen?	16
Wann erhalte ich eine Meldung „Dringender Hinweis“?	18
Wie kann ich mir dringende Hinweise per E-Mail zusenden lassen?	18
Wann wird ein dringender Hinweis ausgeblendet?	18
Ich möchte mehr oder weniger dringende Hinweise erhalten. Wie kann ich diese Einstellung ändern?	18
Zu überprüfende Tiere	19
Wie gehe ich vor, wenn ich einen Hinweis „Zu überprüfende Tiere“ empfangen?	19
Wie kann ich meine Meldungen „Zu überprüfende Tiere“ anzeigen?	21
Welche Bedeutung hat die Farbe des Kreises im Dashboard?	21
Wann erhalte ich einen Hinweis „Zu überprüfende Tiere“?	21
Ich möchte mehr oder weniger Hinweise zu „Zu überprüfende Tiere“ erhalten. Wie kann ich diese Einstellung ändern?	21
Herden-Performance	21
Welche Informationen kann ich aus der Herden-Performance-Anzeige ablesen?	22



Wann empfangen Sie eine Gruppen-Benachrichtigung?	22
Wie gehe ich vor, wenn ich eine Gruppen-Benachrichtigung empfangen?	23
Wie kann ich die Einstellungen für Gruppen-Benachrichtigungen ändern?	25
Wann wird eine Gruppen-Benachrichtigung ausgeblendet?	25
Ich möchte mehr oder weniger Gruppen-Benachrichtigungen. Wie kann ich diese Einstellung ändern?	25
Kalender	25
Was ist das Kalender-Widget?	25
Was ist ein eigenes Ereignis?	25
Was ist der Unterschied zwischen einem Kalenderereignis und einem Kalenderhinweis?	26
Wie füge ich ein eigenes Ereignis hinzu?	26
Wie füge ich einen eigenen Kalenderhinweis hinzu?	26
Welche Kalenderhinweise sind für mich verfügbar?	26
Tags	27
Wie gehe ich vor, wenn ich einen Tag-Hinweis empfangen?	27
Liste mit Tag-Hinweisen	27
Betrieb	28
Welche Funktionen sind auf der Seite „Betrieb“ verfügbar?	28
Wie gehe ich bei unbekanntem Tier vor?	28
Was ist eine Produktionsgruppe in Velos?	28
Wie zeige ich Daten einer Gruppe an?	29
Wie zeige ich Daten eines einzelnen Tieres an?	29
Ich möchte eine Gruppe löschen, kann diese jedoch nicht auswählen.	29
Ein Tier kommt in eine andere Gruppe. Was soll ich tun?	30
Fütterung	30
Wie erstelle ich einen Futterplan?	30
Fütterung im Melkstand	42
Wie soll ich die Futterstationen kalibrieren?	43
Tägliche Nutzung	44
System attentions	46
Was sind Systemhinweise?	47
Welche Systemhinweise werden in Velos angezeigt?	47
Wo finde ich Systemhinweise?	47
Wann werden Systemhinweise ausgeblendet?	47
Systembenachrichtigungen	47
Was sind Systembenachrichtigungen?	47
Welche Systembenachrichtigungen werden in Velos angezeigt?	47
Wann wird ein Systemhinweis ausgeblendet?	48
Schnelleingabe	48
Wo kann ich Tierdaten ändern? Wie kann ich die Daten mehrerer Tiere ändern?	48
Wie kann ich die Daten eines einzelnen Tieres ändern, wenn mehrere Tiere ausgewählt sind?	48



Rollen und Berechtigungen	48
Ich möchte andere Rollen verwenden. Wie kann ich diese Einstellung ändern?	48
Was bedeutet „Benutzerverwaltung“?	49
Betriebsverwaltungsprogramm	49
Wie stelle ich eine Verbindung zu meinem Betriebsverwaltungsprogramm her?	49
Wie aktualisiere ich die Verbindung zu meinem Betriebsverwaltungsprogramm?	49
Symbole	50



Dashboard

Im Dashboard wird eine Übersicht Ihrer täglichen Aufgaben angezeigt. Es beantwortet die folgenden zwei Fragen:

- Wie geht es meinen Tieren heute?
- Welche Aufgaben muss ich heute erledigen?

Sie sehen auf einen Blick, welche Aktionen Sie am betreffenden Tag durchführen müssen. Ihre täglichen Routineaufgaben lassen sich grob in 4 Gruppen einteilen:

- Brünstige Tiere in der Herde überwachen
- Gesundheitliche Beschwerden in der Herde überwachen
- Managementprobleme in der Herde überwachen
- Prüfen Sie den Ort, an dem sich Ihre Tiere befinden.

 *Es wird empfohlen, die Gesundheitshinweise in die tägliche Gesundheitskontrolle des Betriebes einzubeziehen. Kontrollieren Sie die Hinweise mindestens einmal täglich.*

Brünstige Tiere in der Herde überwachen

So überwachen Sie brünstige Tiere in der Herde:

1. Suchen Sie im Dashboard mindestens einmal täglich nach Meldungen im **Brunsthinweis**-Widget.

 *Tiere mit Brunstverdacht sind bei der Zahl im Kreis nicht berücksichtigt.*

2. Falls ja, klicken Sie auf **Hinweise anzeigen**.

3. Klicken Sie auf den Pfeil,  um das Aktivitätsmuster des Tieres anzuzeigen. Es werden weitere Informationen zur empfohlenen Vorgehensweise angezeigt.

4. Klicken Sie neben dem grünen Balken auf **Aktionen**, um die durchgeführte Aktion anzuzeigen. Beispiel: „Kuh kontrolliert“ oder „Kuh besamt“.

 *Sie haben ein Tier besamt? Weitere Informationen zur Eingabe einer Besamung in Velos oder in Ihrer Management-Software finden Sie unter **Besamung eingeben** (Seite 14).*

Gesundheitliche Beschwerden in der Herde überwachen

Dringende gesundheitliche Beschwerden überwachen

Suchen Sie im Dashboard mindestens einmal täglich nach Meldungen unter **Dringende Hinweise**. Ein dringender Hinweis wird angezeigt, wenn ein Tier zu lange ein ungewöhnliches Verhalten zeigt, das auf schwere Gesundheitsprobleme hinweisen könnte. Es ist sofortiges Handeln notwendig. Wird ein dringender Hinweis angezeigt, befolgen Sie die Anweisungen im folgenden Flussdiagramm.

Dringender Hinweis

Gleicher Hinweis für mehrere Tiere aus derselben Gruppe?

Ja

Meldung durch Gruppenstörung verursacht oder Hinweiseinstellung zu sensibel.

1. Überprüfen Sie die Tiere im Betrieb.
2. Überprüfen Sie die Hinweiseinstellung in Einstellungen > Gesundheit und Management > Hinweise.

Nein

Tag-Problem durch Symbol angezeigt?

Ja

Hinweis könnte von falsch angebrachtem Tag verursacht worden sein. Überprüfen Sie das Tag und justieren Sie es, falls nötig.

Nein

Halsband zu fest, zu lose usw.?

Ja

Hinweis könnte von falsch angebrachtem Halsband verursacht



Stellen Sie sicher, dass Sie über dringende Hinweise auch per E-Mail benachrichtigt werden.

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Kontakte > E-Mail-Benachrichtigung**.
2. Klicken Sie auf **Dringender Hinweis**.
3. Wählen Sie im Feld **E-Mail-Benachrichtigung** Ihren Nutzernamen aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.



Stellen Sie sicher, dass Sie eine gültige E-Mail-Adresse für den ausgewählten Nutzer eingegeben haben:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Kontakte > Kontakte/Benutzer**.
2. Klicken Sie auf den Nutzernamen.
3. Im Feld **E-Mail** wird die E-Mail-Adresse angezeigt.

Andere gesundheitliche Beschwerden überwachen

Suchen Sie im Dashboard mindestens zweimal täglich nach Meldungen unter **Zu überprüfende Tiere**. In der Liste **Zu überprüfende Tiere** werden alle Tiere angezeigt, die auf gesundheitliche Beschwerden untersucht werden müssen. Hier werden alle Tiere mit ungewöhnlichem Verhalten angezeigt, einschließlich aller Tiere mit dringenden Hinweisen. Klicken Sie auf **Hinweise anzeigen**, um die vollständige Liste anzuzeigen. Wird ein Gesundheitshinweis angezeigt, befolgen Sie die Anweisungen im folgenden Flussdiagramm.

Klicken Sie auf der Seite **Zu überprüfende Tiere**  auf das Symbol, um das Aktivitätsmuster des Tieres anzuzeigen. Es werden weitere Informationen angezeigt. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein Kalenderereignis hinzuzufügen. Ist eine Kuhpositionierungslizenz installiert, klicken Sie auf **Aktionen > Auf Karte ansehen**, um die Position des Tieres anzuzeigen.



Hinweis „Zu überprüfende Tiere“

Gleicher Hinweis für mehrere Tiere aus derselben Gruppe?

Ja

Meldung durch Gruppenstörung verursacht oder Hinweiseinstellung zu sensibel.

1. Überprüfen Sie die Tiere im Betrieb.
2. Überprüfen Sie die Hinweiseinstellung in Einstellungen > Gesundheit und Management > Hinweise.

Nein

Gruppenwechsel in den letzten 3 Tagen?

Ja

Gruppenwechsel führt wahrscheinlich zu ungewöhnlichem Verhalten. Beobachten Sie die Kuh über die nächsten Tage. Sie könnte gefährdet sein.

Nein

Smarttag-Problem durch Symbol angezeigt?

Ja

Hinweis könnte von falsch angebrachtem Smarttag verursacht worden sein. Überprüfen Sie das Smarttag und justieren Sie es, falls nötig.

Nein

War die Kuh kürzlich in der Brunst?

Ja

Die Kuh ist wahrscheinlich in der Brunst.



Managementprobleme in der Herde überwachen

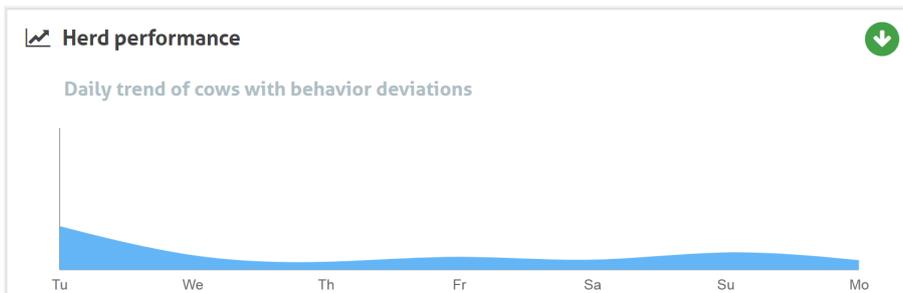
Herden-Performance-Trend anzeigen

Das System überwacht die Gruppen-Performance. Im Dashboard wird eine Verlaufsgrafik angezeigt. Die Verlaufsgrafik „Herden-Performance“ zeigt Trends und bietet Einblicke in einzelne Gruppen oder Ihre gesamte Milchviehherde. Sie visualisiert, wie externe Faktoren und Ihre Managementstrategien das Verhalten Ihrer Gruppen und der gesamten Herde beeinflussen, also unter anderem die Auswirkungen von Haltungsbedingungen, Futterstrategien und Melkverfahren auf die Performance Ihrer Herde.

Aus der Grafik ist ablesbar, wie viel Prozent der Gesamtherde ungewöhnliches Verhalten zeigen. Dabei werden alle Tiere mit ungewöhnlichem Verhalten einbezogen, auch Tiere, für die noch keine Gesundheitshinweise angezeigt werden. Der Performance-Trend wird mit einem Symbol rechts oben signalisiert.

Nutzen Sie den Herden-Performance-Trend, um auf Verhaltensänderungen zu reagieren und das Betriebsmanagement zu verbessern. Streben Sie ein möglichst stabiles Tierverhalten an. Stabilität und Regelmäßigkeit leisten einen wichtigen Beitrag zum Erfolg eines Milchviehbetriebs. Kühe sind Gewohnheitstiere und erbringen ihre Bestleistung, wenn jeder Tag dem selben Muster folgt. Jede Art von Veränderung im Tagesablauf der Kühe führt zu Stress, und Stress hat negative Auswirkungen auf die Milchproduktion, die Fortpflanzung und die Gesundheit von Milchkühen.

Die Grafik sollte deshalb möglichst flach verlaufen und so wenige Verhaltensabweichungen wie möglich zeigen. Unten ist ein Beispiel für einen Betrieb mit einer stabilen und guten Herden-Performance sowie geringen Verhaltensabweichungen dargestellt.



Ergänzend zur Anzeige dieser Grafik werden Sie vom System benachrichtigt, wenn ein bestimmter Prozentsatz der Tiere in einer Gruppe ungewöhnliches Verhalten im Vergleich zum bisherigen Verlauf zeigt. Dies deutet darauf hin, dass die Tiere möglicherweise durch externe Faktoren beeinflusst werden, die ein Risiko für Gesundheit, Milchproduktion und Reproduktion darstellen könnten. Wenn eine Gruppen-Benachrichtigung bei Ihnen eingeht, befolgen Sie die Anweisungen im folgenden Flussdiagramm.



Gruppen- Benachrichtigung

Überprüfen Sie die
Gruppengrafiken.
Gibt es eine
plötzliche
Veränderung im
Verhalten?

Ja

Die plötzliche
Veränderung
könnte von
einem
einmaligen
Problem
verursacht
worden sein
(Erkrankung,
Problem, das die
ganze Gruppe
betrifft, große
Veränderungen
beim
Management).
Versuchen Sie,
Veränderungen
beim
Management, die
große
Auswirkungen
auf das
Gruppenverhalte
n haben, so
gering wie
möglich zu
halten.

Nein

Ungewöhnliches
Verhalten über
einen längeren
Zeitraum könnte
auf
unregelmäßiges
Management
hindeuten
(unregelmäßige
Fütterungszeiten,
unregelmäßige
Futtermengen,
unregelmäßige
tägliche
Futterationen).
Versuchen Sie, die
Ursache des
Problems zu
finden, und stellen
Sie dann sicher,
dass sich das
Verhalten der
Gruppe stabilisiert.
Das könnte das
Hofprotokoll
beeinflussen



Prüfen Sie den Ort, an dem sich Ihre Tiere befinden

Der Ort der Tiere in Velos sollte mit dem tatsächlichen Ort der Kuh im Stall übereinstimmen. Velos prüft, ob dies zutrifft. Andernfalls zeigt das Widget auf dem Dashboard **Tiere in unerwarteter/m Gruppe/Stall** dann an, für welche Tiere ein Ortsunterschied erkannt wurde.

Klicken Sie im Widget auf **Hinweise anzeigen**, um die vollständige Liste mit Tieren anzuzeigen.

- Befindet sich das Tier in der richtigen Bucht, aber ist der Ort in Velos falsch? Ändern Sie ihn in Velos über die Schaltfläche **Aktionen** oder ggf. in Ihrer Betriebsverwaltungssoftware.
- Ist der Ort in Velos richtig, aber das Tier ist im falschen Stall? Stellen Sie das Tier in die richtige Bucht im Stall.

Tiere in unerwarteter/m Gruppe/Stall einstellen

Um zu prüfen, ob sich die Tiere in der richtigen Gruppe/im richtigen Stall befinden, müssen zunächst einige Einstellungen vorgenommen werden. Nutzen Sie dazu folgende Funktionen:

- das Cow-Locating-System (falls vorhanden)
- die VP4102 V-Packs mit Antennen
- eine andere Tag-Identifikation, z. B. eine Futterstation.

Nachdem Sie eine oder mehrere der oben beschriebenen Methoden eingerichtet haben, ist das System betriebsbereit.



Das System kombiniert die verschiedenen Methoden, um zu erkennen, wo sich die Tiere aufhalten.

Das Cow-Locating-System verwenden

Bei Verwendung des Cow-Locating-Systems sind die Positionen der Karte in VPaint erforderlich. Wenn die Orte bereits bei der Installation des Cow-Locating-Systems gezeichnet wurden, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Wenn die Orte noch nicht zur Karte hinzugefügt wurden, führen Sie die nächsten Schritte aus:

1. Wechseln Sie zu > > .
2. Zeichnen Sie auf der Registerkarte die verschiedenen Standorte ein:
 - a. Setzen Sie den Cursor in die obere Ecke eines gezeichneten Elements, und klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie sie ca. 1 Sekunde lang gedrückt, bis das Element im Raster erscheint.
 - b. Bewegen Sie den Cursor, um das Element zu vergrößern.
 - c. Setzen Sie den Cursor auf das Element und klicken Sie mit der linken Maustaste, um die Details (z. B. den Namen) einzugeben.
 - d. Wiederholen Sie diese Schritte für alle zu zeichnenden Orte.
3. Klicken Sie auf , um die Orte zu speichern.

Die V-Packs mit Antennen verwenden

Bei Verwendung von einem oder mehreren VP4102 zur Überprüfung der richtigen Gruppe/des richtigen Stalls muss eine zusätzliche Verhaltenskomponente (BC) UHF Tierstandortdetektor hinzugefügt werden.



Stellen Sie sicher, dass die Antennen so positioniert sind, dass klar ist, wo sich die Tiere befinden:

- Die Tiere sollten ein paar Mal am Tag in die Nähe der Antenne kommen.
- Die Antenne sollte nicht zu nahe an anderen Stallbereichen stehen.



Für jeden VP4102 muss eine Verhaltenskomponente hinzugefügt werden.

1. Wechseln Sie zu > > .
2. Klicken Sie auf .
3. Wählen Sie im Feld **UHF Tierstandortdetektor**.
4. Geben Sie im Feld eine Beschreibung für eine Verhaltenskomponente ein.
5. Klicken Sie auf .



6. Wählen Sie im Feld das V-Pack aus, das Sie für die Überprüfung der/s richtigen Gruppe/Stalls verwenden möchten.
7. Wählen Sie im Feld , wo sich das VP4102 befindet.
8. Klicken Sie auf .
9. Wiederholen Sie diese Schritte für alle VP4102, die Sie zur Überprüfung der/s richtigen Gruppe/Stalls verwenden möchten.

Andere Tag-Identifikation verwenden

Wenn Sie einen anderen Identifikationspunkt im Betrieb verwenden, fügen Sie die Verhaltenskomponente (BC) ISO Tierstandortdetektor hinzu.



Für jeden Identifikation muss eine Verhaltenskomponente hinzugefügt werden.

1. Wechseln Sie zu > > .
2. Klicken Sie auf .
3. Wählen Sie im Feld **ISO Tierstandortdetektor**.
4. Geben Sie im Feld eine Beschreibung für eine Verhaltenskomponente ein.
5. Klicken Sie auf .
6. Wählen Sie im Feld den Identifikationspunkt aus, den Sie für die Überprüfung der/s richtigen Gruppe/Stalls verwenden möchten.
7. Wählen Sie im Feld , wo sich der Identifikationspunkt befindet.
8. Klicken Sie auf .
9. Wiederholen Sie diese Schritte für alle Identifikationspunkte, die Sie zur Überprüfung der/s richtigen Gruppe/Stalls verwenden möchten.

Brunsthinweis

Welche Funktionen sind auf der Seite „Brunsthinweise“ verfügbar?

Auf dieser Seite werden alle Tiere mit Brunsthinweis angezeigt. Auf Basis dieser Informationen können Sie Aktionen planen, zum Beispiel das Besamen eines Tieres. Die Aktionen können Sie an dieser Stelle auch direkt verwalten. Unten finden Sie weitere Informationen zu den verfügbaren Aktionen.

Hinweise

Auf dieser Registerkarte werden brünstige Tiere angezeigt. Klicken Sie links oben auf **Aktionen**, um auf mehrere Tiere gleichzeitig folgende Aktionen anzuwenden:

- **Gesehen:** Kontrollierte Tiere markieren, wenn Sie beabsichtigen, die Kühe zu besamen, und das Besamungsdatum in Ihrer Managementsoftware eingeben werden.
- **Keine Brunst:** Tiere markieren, die nicht brünstig sind.
- **Schnelleingabe:** Verwenden Sie diese Option, wenn Sie identische Daten für mehrere Tiere gleichzeitig eingeben wollen.
- **Auf Karte ansehen** (verfügbar nur mit Kuhpositionierungslizenz): Für markierte Tiere Aufenthaltspositionen im Stall auf der Karte anzeigen.

Nach der Durchführung einer Aktion werden die Brunsthinweise auf die Registerkarte *Verarbeitet* verschoben.



Klicken Sie neben den einzelnen Tieren auf **Aktionen**, um die folgenden Aktionen für die jeweiligen einzelnen Tiere durchzuführen:

- **Gesehen:** Kuh als „Gesehen“ markieren, wenn Sie beabsichtigen, die Kuh zu besamen, und das Besamungsdatum in Ihrer Managementsoftware eingeben werden.
- **Keine Brunst:** Tier markieren, das nicht brünstig ist.
- **Brünstig:** Tier markieren, das brünstig ist und das Sie nicht besamen werden.
- **Bes.-Datum:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Kuh besamt haben und keine andere Managementsoftware verwenden, um das Besamungsdatum einzugeben. Von Velos wird automatisch das heutige Datum als Besamungsdatum eingetragen.
- **Nicht besamen:** Tier mit „Nicht besamen“ markieren, wenn es nicht mehr besamt werden soll.
- **Auf Karte ansehen** (verfügbar nur mit Kuhpositionierungslizenz): Für markiertes Tier Aufenthaltsposition im Stall auf der Karte anzeigen.

Um bestimmte Tiere in der Liste „Brunsthinweise“ anzuzeigen/auszublenden (tragende Tiere, Tiere in der freiwilligen Wartezeit), klicken Sie auf das Filtersymbol , und aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen.

Verarbeitet

Auf dieser Registerkarte werden verarbeitete Brunsthinweise angezeigt. Klicken Sie links oben auf **Aktionen**, um auf mehrere Tiere gleichzeitig folgende Aktionen anzuwenden:

- **Zu Hinweise verschieben.** Falls Sie die Tiere nur versehentlich auf die Registerkarte *Verarbeitet* verschoben haben, können Sie die Tiere hier wieder zurück auf die Registerkarte *Hinweise* verschieben.
- **Schnelleingabe:** Verwenden Sie diese Option, wenn Sie identische Daten für mehrere Tiere gleichzeitig eingeben wollen.
- **Auf Karte ansehen** (verfügbar nur mit Kuhpositionierungslizenz): Für markierte Tiere Aufenthaltspositionen im Stall auf der Karte anzeigen.

Klicken Sie neben den einzelnen Tieren auf **Aktionen**, um die folgenden Aktionen für die jeweiligen einzelnen Tiere durchzuführen:

- **Zu Hinweise verschieben.** Falls Sie ein Tier nur versehentlich auf die Registerkarte *Verarbeitet* verschoben haben, können Sie es hier wieder zurück auf die Registerkarte *Hinweise* verschieben.
- **Auf Karte ansehen** (verfügbar nur mit Kuhpositionierungslizenz): Für markiertes Tier Aufenthaltsposition im Stall auf der Karte anzeigen.

Auffällig

Auf dieser Registerkarte werden Tiere angezeigt, bei denen der Verdacht besteht, dass sie brünstig werden. Klicken Sie links oben auf **Aktionen**, um auf mehrere Tiere gleichzeitig folgende Aktionen anzuwenden:

- **Schnelleingabe:** Verwenden Sie diese Option, wenn Sie identische Daten für mehrere Tiere gleichzeitig eingeben wollen.
- **Auf Karte ansehen** (verfügbar nur mit Kuhpositionierungslizenz): Für markierte Tiere Aufenthaltspositionen im Stall auf der Karte anzeigen.

Klicken Sie neben den einzelnen Tieren auf **Aktionen**, um die folgende Aktion für die jeweiligen einzelnen Tiere durchzuführen:

- **Auf Karte ansehen** (verfügbar nur mit Kuhpositionierungslizenz): Für markiertes Tier Aufenthaltsposition im Stall auf der Karte anzeigen.

Wie kann ich meinen Hinweis „Brunsthinweis“ anzeigen?

Wenn es Hinweise zu Tieren gibt, achten Sie im Dashboard auf Meldungen unter **Brunsthinweis**. Gibt es Hinweise zu einzelnen Tieren, klicken Sie auf den Link **Hinweise anzeigen**, um die zu überprüfenden Tiere sowie deren Verhaltensinformationen anzuzeigen.

Wo werden weitere Informationen zu einer Kuh auf der Liste „Brunsthinweise“ angezeigt?

1. Klicken Sie im Dashboard im **Brunsthinweis-Widget** auf **Hinweise anzeigen**.



2. Klicken Sie auf den Pfeil , um das aktuelle Aktivitätsmuster und den Brunstzyklus des Tieres anzuzeigen, sowie die weitere Vorgehensweise zu bestimmen.

Warum werden auch tragende Tiere und/oder Tiere in der freiwilligen Wartezeit mit Brunsthinweis angezeigt?

In Velos werden alle Tiere mit Brunsthinweis angezeigt, einschließlich tragender Tiere und einschließlich der Tiere in der freiwilligen Wartezeit. Sollen diese Tiere nicht angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor:

In Velos werden alle Tiere mit Brunsthinweis angezeigt, einschließlich tragender Tiere und einschließlich der Tiere in der freiwilligen Wartezeit. Sollen diese Tiere nicht angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Dashboard im Bereich Brunsthinweise auf **Hinweise anzeigen**.
2. Klicken Sie auf das Filtersymbol .
3. Deaktivieren Sie das/die Kontrollkästchen **Tiere mit Wartezeitraum anzeigen** und/oder **Tragende Tiere anzeigen**.
4. Klicken Sie auf **Schließen**.

In Velos wird nun ausschließlich die Anzahl der brünstigen Tiere im Besamungszeitraum angezeigt.

Welche Bedeutung hat die Farbe des Kreises im Dashboard?

Mit der Farbe des Kreises wird der Handlungsbedarf signalisiert. Mit einem grünen Kreis wird signalisiert, dass die Hinweisliste nicht beachtet werden muss, weil kein brünstiges Tier vorhanden ist. Ist der Kreis orange/rot, muss die Hinweisliste kontrolliert werden.

Weitere Informationen finden Sie im Lernvideo Brunsthinweis.

Ich möchte mehr oder weniger Brunsthinweise erhalten. Wie kann ich diese Einstellung ändern?

Klicken Sie auf das Symbol „Einstellungen“, , um die Einstellungen für Hinweise zu bearbeiten. Bewegen Sie den Schieberegler, um mehr oder weniger Hinweise zu erhalten.



Wenn Sie das System empfindlicher einstellen, könnte es zu einer größeren Anzahl von Fehlmeldungen kommen. Wenn Sie das System unempfindlicher einstellen, könnten brünstige Kühe übersehen werden.



Die Hinweisleuchte an der V-Box blinkt langsam, um auf Hinweise zur Brunsterkennung aufmerksam zu machen. Wird dies nicht benötigt, schalten Sie die Statusleuchte für Hinweise zur Brunsterkennung folgendermaßen aus:

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > System > Verhaltenskomponenten**.
2. Klicken Sie auf **Hinweisleuchte**.
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Für Hinweise zur Brunsterkennung verwenden** aus.

Wann sollte eine Kuh besamt werden?

Um den Brunstverlauf eines Tieres zu sehen, wird in Velos eine grüne Leiste für Tiere mit einer Brunsterkennungsmeldung angezeigt. Die Leiste basiert auf der folgenden Abbildung und zeigt die Wahrscheinlichkeit einer Empfängnis während der gesamten Brunstzeit. Je dunkler das Grün, desto höher ist die Chance der Empfängnis bei der Besamung.



Die folgende Abbildung gilt für den Durchschnittswert, der in der wissenschaftlichen Forschung nachgewiesen wurde. Für bestimmte Fälle (wie z. B. bei der Verwendung von geschlechtlichen Samen) kann die optimale Besamungszeit variieren. Berücksichtigen Sie dies.



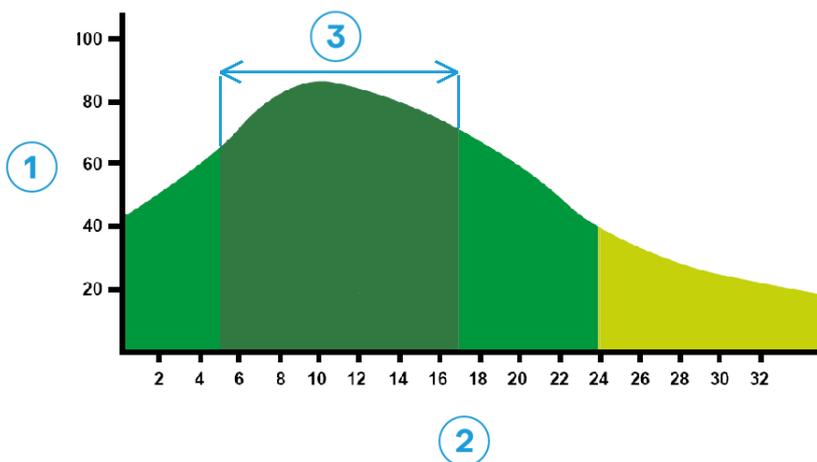


Abbildung 1: Optimaler Besamungszeitpunkt (Roelofs et al. 2005 (Theriogenology))

1. Empfängniswahrscheinlichkeit in %
2. Dauer der Brunst in Stunden

3. Optimaler Besamungszeitpunkt

Der Fortschrittsbalken in Velos zeigt dieselben Informationen:



Abbildung 2: Beispiel eines optimalen Besamungszeitpunkts in Velos

Der Besamungszeitpunkt hängt vom Startpunkt der Brunst ab. Es ist möglich, in die Spalte **Beginn der Brunst** zu wechseln, in der der Startpunkt angegeben wird. Um festzustellen, ob der optimale Besamungszeitpunkt für das Tier gekommen ist (wird auf der Leiste dunkel grün angezeigt), wird das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit durch das  angezeigt. In diesem Beispiel ist der Besamungszeitpunkt für das Tier optimal und das Tier kann besamt werden. Der dunkelgrüne Bereich des optimalen Besamungszeitpunkts hat eine Dauer von 5 bis 17 Stunden ab Beginn der Brunst. Versuchen Sie, das Tier in dieser Zeit zu besamen, um die Empfängnischancen zu erhöhen. Die Besamung nach diesem Zeitraum hat immer noch eine relativ gute Empfängnischance. Wird der optimale Besamungszeitpunkt verpasst, sollte die Kuh daher dennoch besamt werden.

Besamung eingeben

Wenn Sie ein Tier besamen, gehen Sie wie folgt vor, um das Besamungsdatum korrekt einzugeben:

Besamung in Managementsoftware eingeben

1. Markieren Sie in der Liste „Brunsthinweise“ alle Tiere, die besamt sind.
2. Klicken Sie links oben auf **Aktionen**, und wählen Sie die Option **Gesehen** aus. Alle markierten Brunsthinweise werden auf die Registerkarte *Verarbeitet* verschoben.
3. Geben Sie in der Managementsoftware das Besamungsdatum ein.

Besamung ohne Managementsoftware eingeben

1. Klicken Sie in der Liste „Brunsthinweise“ auf **Aktionen**.
2. Wählen Sie **Bes.-Datum** aus. In Velos wird automatisch das aktuelle Datum als Besamungsdatum gespeichert. Der Hinweis wird automatisch auf die Registerkarte *Verarbeitet* verschoben.

In Velos eine Aktion eingeben

Wird für eine Kuh ein Brunsthinweis generiert, können Sie in der Liste „Brunsthinweise“ mehrere Aktionen auswählen. Auf diese Weise können Sie Ihre Verwaltungsdaten aktualisieren. Unten finden Sie weitere Informationen zu den verfügbaren Aktionen.



Wenn Sie eine andere Managementsoftware verwenden, geben Sie die Daten zu neuen Tieren in Ihrer Managementsoftware ein, nicht in Velos.



Aktionen auf mehrere Tiere gleichzeitig anwenden

Klicken Sie links oben auf **Aktionen**, um Aktionen auf mehrere Tiere gleichzeitig anzuwenden:

- **Gesehen:** Kontrollierte Tiere markieren, wenn Sie beabsichtigen, die Kühe zu besamen, und das Besamungsdatum in Ihrer Managementsoftware eingeben werden.
- **Keine Brunst:** Tiere markieren, die nicht brünstig sind.
- **Schnelleingabe:** Verwenden Sie diese Option, wenn Sie identische Daten für mehrere Tiere gleichzeitig eingeben wollen.
- **Auf Karte ansehen** (verfügbar nur mit Kuhpositionierungslizenz): Für markierte Tiere Aufenthaltspositionen im Stall auf der Karte anzeigen.

Aktionen für einzelne Tiere

Klicken Sie neben dem grünen Balken auf **Aktionen**, um eine Aktion für ein einzelnes Tier durchzuführen:

- **Gesehen:** Kuh als „Gesehen“ markieren, wenn Sie beabsichtigen, die Kuh zu besamen und das Besamungsdatum in Ihrer Managementsoftware eingeben werden.
- **Keine Brunst:** Tier markieren, das nicht brünstig ist.
- **Brünstig:** Tier markieren, das brünstig ist und das Sie nicht besamen werden.
- **Bes.-Datum:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Kuh besamt haben und keine andere Managementsoftware verwenden, um das Besamungsdatum einzugeben. Von Velos wird automatisch das heutige Datum als Besamungsdatum eingetragen.
- **Nicht besamen:** Tier mit „Nicht besamen“ markieren, wenn es nicht mehr besamt werden soll.
- **Auf Karte ansehen** (verfügbar nur mit Kuhpositionierungslizenz): Für markiertes Tier Aufenthaltsposition im Stall auf der Karte anzeigen.

Um bestimmte Tiere in der Liste „Brunsthinweise“ anzuzeigen/auszublenden (tragende Tiere, Tiere in der freiwilligen Wartezeit), klicken Sie auf das Filtersymbol , und aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen.

Wo befindet sich die Kuh?



Diese Funktion ist nur mit einer Cow-Locating-Lizenz verfügbar.

Wenn ein Brunst- oder Gesundheitshinweis für eine Kuh vorliegt, und Sie die Kuh untersuchen wollen, können Sie in Velos die aktuelle Position der Kuh im Stall anzeigen:

1. Wechseln Sie zur Liste „Brunsthinweise“.
2. Klicken Sie hinter dem grünen Balken auf **Aktionen**, oder wählen Sie alle Tiere aus, die Sie untersuchen wollen, und klicken Sie links oben auf **Aktionen**.
3. Wählen Sie **Auf Karte ansehen** aus. In Velos wird nun angezeigt, wo sich die ausgewählten Tiere befinden.

Wie gehe ich vor, wenn ich eine Meldung „Verarbeitet“ empfangen?

Sie müssen nichts tun. Die Aktionen für alle Tiere wurden bereits durchgeführt. Wurde ein Hinweis versehentlich in die Liste **Verarbeitet** verschoben, klicken Sie auf **Aktionen**, um ihn zurück in die Liste **Hinweise** zu verschieben.

Wie gehe ich vor, wenn ich eine Meldung „Brunstverdacht“ empfangen?

Bei Tieren mit Brunstverdacht wird erwartet, dass sie brünstig werden. Die Meldung „Brunstverdacht“ wird in einem frühen Stadium generiert, wenn noch keine Sicherheit über die Brunst besteht. Sie kann genutzt werden, um Kühe in das tägliche Fertilitätsprotokoll einzubeziehen, die gerade erst brünstig geworden sind.

Klicken Sie auf , um das Aktivitätsmuster des Tieres anzuzeigen. Es werden weitere Informationen angezeigt. Ist eine Kuhpositionierungslizenz installiert, klicken Sie auf **Aktionen > Auf Karte ansehen**, um die Position des Tieres anzuzeigen.



Dringender Hinweis

Wie gehe ich vor, wenn ich eine Meldung „Dringender Hinweis“ empfangen?

Lesen Sie den Hinweis, und beheben Sie das Problem so schnell wie möglich. Es wird empfohlen, dass Sie diese Hinweise priorisieren. Sie weisen darauf hin, dass dringend Hilfe benötigt wird. Wird ein dringender Hinweis angezeigt, befolgen Sie die Anweisungen im folgenden Flussdiagramm.

Klicken Sie auf das  Symbol, um das Aktivitätsmuster des Tieres anzuzeigen. Es werden weitere Informationen angezeigt. Ist eine Kuhpositionierungslizenz installiert, klicken Sie auf **Aktionen** und **Auf Karte ansehen**, um die Position des Tieres anzuzeigen.

Wenn Sie die Tiere im Stall überprüft haben, klicken Sie auf **Aktionen** und **Gesehen**. Dieser dringende Hinweis wird auf die Registerkarte *Gesehen* verschoben. Die Statusleuchte auf der V-box hört automatisch damit auf, schnell zu blinken.



*Wenn Sie den Hinweis als **Gesehen** markieren, bedeutet dies nicht, dass er nicht mehr im Velos Dashboard angezeigt wird. Solange das System ungewöhnliches Verhalten erkennt, wird der dringende Hinweis im Dashboard angezeigt.*



Dringender Hinweis

Gleicher Hinweis für mehrere Tiere aus derselben Gruppe?

Ja

Meldung durch Gruppenstörung verursacht oder Hinweiseinstellung zu sensibel.

1. Überprüfen Sie die Tiere im Betrieb.
2. Überprüfen Sie die Hinweiseinstellung in Einstellungen > Gesundheit und Management > Hinweise.

Nein

Tag-Problem durch Symbol angezeigt?

Ja

Hinweis könnte von falsch angebrachtem Tag verursacht worden sein. Überprüfen Sie das Tag und justieren Sie es, falls nötig.

Nein

Halsband zu fest, zu lose usw.?

Ja

Hinweis könnte von falsch angebrachtem Halsband verursacht



Weitere Informationen finden Sie im Lernvideo Gesundheitsüberwachung.

Wann erhalte ich eine Meldung „Dringender Hinweis“?

Ein dringender Hinweis wird angezeigt, wenn ein Tier zu lange ein ungewöhnliches Verhalten zeigt, das auf schwere Gesundheitsprobleme hinweisen könnte. Wann ein dringender Hinweis angezeigt wird, hängt vom Typ des Tags ab:

- Tag „Hals“ IFER(P): Kuh ist seit mehr als 6 Stunden inaktiv.
- Tag „Hals“ IFE: Kuh hat seit 12 Stunden nicht gefressen.
- Tag „Fuß“: Kuh liegt seit mehr als 8 Stunden.

Um den Zeitraum für die dringenden Hinweise zu ändern, klicken Sie auf der Seite „Hinweise“ auf das Symbol „Einstellungen“  und bewegen Sie den Schieberegler.



Dringende Hinweise sollten Sie sich per E-Mail zusenden lassen. Richten Sie zu diesem Zweck E-Mail-Benachrichtigungen ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Wie kann ich mir dringende Hinweise per E-Mail zusenden lassen?](#) (Seite 18).



Anhand der Hinweisleuchte an der V-Box sehen Sie, ob es dringende Hinweise gibt.

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > System > Verhaltenskomponenten**.
2. Klicken Sie auf **Hinweisleuchte**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Für dringende Gesundheitshinweise verwenden**.

Von nun an blinkt die Hinweisleuchte schnell, wenn ein dringender Hinweis auftritt. Sie hört auf zu blinken, wenn der Hinweis als Gesehen markiert wird in der Liste der dringenden Hinweise.

Wie kann ich mir dringende Hinweise per E-Mail zusenden lassen?

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Kontakte > E-Mail-Benachrichtigung**.
2. Klicken Sie auf die Benachrichtigung, die Sie per E-Mail erhalten möchten.
3. Wählen Sie im Feld **E-Mail-Benachrichtigung** Ihren Nutzernamen aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.



Stellen Sie sicher, dass Sie eine gültige E-Mail-Adresse für den ausgewählten Nutzer eingegeben haben:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Kontakte > Kontakte/Benutzer**.
2. Klicken Sie auf den Nutzernamen.
3. Im Feld **E-Mail** wird die E-Mail-Adresse angezeigt.

Wann wird ein dringender Hinweis ausgeblendet?

Sobald Sie das Problem lösen, das zu dem Hinweis geführt hat, wird der Hinweis ausgeblendet. Das bedeutet:

- Für das Tag „Hals“ (I)FE: Sobald die Kuh wieder frisst.
- Für das Tag „Hals“ (I)FER(P): Sobald die Kuh wieder frisst, wiederkäut oder anderes aktives Verhalten zeigt.
- Für das Tag „Fuß“: Sobald die Kuh wieder steht.

Wenn Sie die Kuh auswählen, klicken Sie auch auf **Aktion > Gesehen**. Dann wird der dringende Hinweis nicht mehr angezeigt.

Ich möchte mehr oder weniger dringende Hinweise erhalten. Wie kann ich diese Einstellung ändern?

Klicken Sie auf das Symbol „Einstellungen“,  rechts oben, um die Einstellungen für Hinweise zu bearbeiten. Um den Zeitraum zu ändern, bewegen Sie den Schieberegler. Sie erhalten dringende Hinweise dann entsprechend früher oder später.



 Wenn Sie den Zeitraum verkürzen, könnte es zu einer größeren Zahl von Fehlmeldungen kommen. Wenn Sie den Zeitraum verkürzen, könnten Sie bei dringenden gesundheitlichen Beschwerden Gelegenheiten zum zügigen Eingreifen verpassen.

Zu überprüfende Tiere

Wie gehe ich vor, wenn ich einen Hinweis „Zu überprüfende Tiere“ empfangen?

 Es wird empfohlen, die Gesundheitshinweise in die tägliche Gesundheitskontrolle des Betriebes einzubeziehen. Kontrollieren Sie die Hinweise mindestens zweimal täglich.

Wird ein Gesundheitshinweis angezeigt, befolgen Sie die Anweisungen im folgenden Flussdiagramm.

Klicken Sie auf das  Symbol, um das Verhaltensmuster des Tieres anzuzeigen. Es werden weitere Informationen angezeigt. Um die Diagnose einzugeben, klicken Sie auf **Hinzufügen**, und fügen Sie ein Kalenderereignis hinzu. Ist eine Kuhpositionierungslizenz installiert, klicken Sie auf **Aktionen > Auf Karte ansehen**, um die Position des Tieres anzuzeigen.



Hinweis „Zu überprüfende Tiere“

Gleicher Hinweis für mehrere Tiere aus derselben Gruppe?

Nein

Ja

Meldung durch Gruppenstörung verursacht oder Hinweiseinstellung zu sensibel.

1. Überprüfen Sie die Tiere im Betrieb.
2. Überprüfen Sie die Hinweiseinstellung in Einstellungen > Gesundheit und Management > Hinweise.

Gruppenwechsel in den letzten 3 Tagen?

Nein

Ja

Gruppenwechsel führt wahrscheinlich zu ungewöhnlichem Verhalten. Beobachten Sie die Kuh über die nächsten Tage. Sie könnte gefährdet sein.

Smarttag-Problem durch Symbol angezeigt?

Nein

Ja

Hinweis könnte von falsch angebrachtem Smarttag verursacht worden sein. Überprüfen Sie das Smarttag und justieren Sie es, falls nötig.

War die Kuh kürzlich in der Brunst?

Ja

Die Kuh ist wahrscheinlich in der Brunst.



Weitere Informationen finden Sie im Lernvideo Gesundheitsüberwachung.

Wie kann ich meine Meldungen „Zu überprüfende Tiere“ anzeigen?

Achten Sie im Dashboard auf Meldungen unter **Zu überprüfende Tiere**. Gibt es Hinweise zu einzelnen Tieren, klicken Sie auf den Link **Hinweise anzeigen**, um die zu überprüfenden Tiere sowie deren Verhaltensinformationen anzuzeigen.

Welche Bedeutung hat die Farbe des Kreises im Dashboard?

Mit der Farbe wird signalisiert, ob sich die zu untersuchenden Tiere in einer kritischen Periode befinden (Transitperiode). Der orange Teil steht für Tiere in der Transitperiode, der gelbe Teil für Tiere in anderen Perioden. Die Zahl im Kreis steht für die Gesamtzahl der Tiere auf der *Zu überprüfende Tiere* Liste.

Weitere Informationen finden Sie im Lernvideo Gesundheitsüberwachung.

Wann erhalte ich einen Hinweis „Zu überprüfende Tiere“?

Das System generiert in zwei Situationen Hinweise vom Typ „Zu überprüfende Tiere“:

- Wenn eine Kuh an irgendeinem Tag extrem ungewöhnliches Verhalten zeigt.
- Wenn eine Kuh ungewöhnliches Verhalten zeigt, dass von ihrem normalen Verhalten an den vorangegangenen Tagen abweicht.

Ungewöhnliches Verhalten kann auf eine mögliche Erkrankung oder ein Erkrankungsrisiko hinweisen. Deshalb ist es wichtig, die Kühe noch am gleichen Tag zu untersuchen. Je nach Art des Tags werden die Bewegungen des Halses oder der Füße gemessen.

Tag „Hals“ (I)FER(P)	Tag „Hals“ (I)FE	Tag „Fuß“
Das Tier zeigt längere inaktive Zeiten.	Das Tier zeigt verringerte Fresszeiten.	Das Tier zeigt: <ul style="list-style-type: none">• eine verringerte Schrittzahl (optional, siehe Einstellungen „Zu überprüfende Tiere“), oder• eine verringerte Liegezeit oder• eine erhöhte Liegezeit

Für das Tag „Hals“ (I)FER(P) wird die Liste „Zu überprüfende Tiere“ den ganzen Tag lang kontinuierlich aktualisiert. Für das Tag „Hals“ (I)FE und das Tag „Fuß“ wird die Liste „Zu überprüfende Tiere“ einmal täglich um Mitternacht aktualisiert.

Um die Einstellungen für die Meldungen „Zu überprüfende Tiere“ zu ändern, klicken Sie auf der Seite „Hinweise“ auf das Symbol „Einstellungen“  und bewegen Sie den Schieberegler.

Ich möchte mehr oder weniger Hinweise zu „Zu überprüfende Tiere“ erhalten. Wie kann ich diese Einstellung ändern?

1. Klicken Sie im Dashboard unter **Zu überprüfende Tiere** auf **Hinweise anzeigen**.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Einstellungen“  oben rechts auf dem Bildschirm.
3. Bewegen Sie den Schieberegler, um mehr oder weniger Hinweise zu erhalten.



Wenn Sie das System empfindlicher einstellen, könnte es zu einer größeren Anzahl von Fehlmeldungen kommen. Wenn Sie das System unempfindlicher einstellen, könnte das dazu führen, dass mehr potenzielle gesundheitliche Beschwerden übersehen werden.



Bei schwankendem Tierverhalten, zum Beispiel während der Weidesaison, deaktivieren Sie die Kontrollkästchen **Verringerte Aktivität anzeigen** für das Tag „Fuß“, um Fehlmeldungen zu „Zu überprüfende Tiere“ zu vermeiden.

Herden-Performance



Welche Informationen kann ich aus der Herden-Performance-Anzeige ablesen?

Die Verlaufsgrafik „Herden-Performance“ zeigt Trends und bietet Einblicke in einzelne Gruppen oder Ihre gesamte Milchviehherde. Sie visualisiert, wie externe Faktoren und Ihre Managementstrategien das Verhalten Ihrer Gruppen und der gesamten Herde beeinflussen, also unter anderem die Auswirkungen von Haltungsbedingungen, Futterstrategien und Melkverfahren auf die Performance Ihrer Herde.

Aus der Grafik ist ablesbar, wie viel Prozent der Gesamtherde ungewöhnliches Verhalten zeigen. Dabei werden alle Tiere mit ungewöhnlichem Verhalten einbezogen, auch Tiere, für die noch keine Gesundheitshinweise angezeigt werden. Der Performance-Trend wird mit einem Symbol rechts oben signalisiert.



Positiver Trend

Die gestrige Anzahl der Tiere mit ungewöhnlichem Verhalten ist geringer als der Mittelwert der letzten Tage.



Neutraler Trend

Die gestrige Anzahl der Tiere mit ungewöhnlichem Verhalten entspricht dem Mittelwert der letzten Tage.



Negativer Trend

Die gestrige Anzahl der Tiere mit ungewöhnlichem Verhalten ist höher als der Mittelwert der letzten Tage.

Ergänzend zur Anzeige dieser Grafik werden Sie vom System benachrichtigt, wenn ein bestimmter Prozentsatz der Tiere in einer Gruppe ungewöhnliches Verhalten im Vergleich zum bisherigen Verlauf zeigt. Dies deutet darauf hin, dass die Tiere möglicherweise durch externe Faktoren beeinflusst werden, die ein Risiko für Gesundheit, Milchproduktion und Reproduktion darstellen könnten.

Wozu dient der Herden-Performance-Trend?

Nutzen Sie den Herden-Performance-Trend, um auf Verhaltensänderungen zu reagieren und das Betriebsmanagement zu verbessern. Streben Sie ein möglichst stabiles Tierverhalten an. Stabilität und Regelmäßigkeit leisten einen wichtigen Beitrag zum Erfolg eines Milchviehbetriebs. Kühe sind Gewohnheitstiere und erbringen ihre Bestleistung, wenn jeder Tag dem selben Muster folgt. Jede Art von Veränderung im Tagesablauf der Kühe führt zu Stress, und Stress hat negative Auswirkungen auf die Milchproduktion, die Fortpflanzung und die Gesundheit von Milchkühen.

Die Grafik sollte deshalb möglichst flach verlaufen und so wenige Verhaltensabweichungen wie möglich zeigen. Unten ist ein Beispiel für einen Betrieb mit einer stabilen und guten Herden-Performance sowie geringen Verhaltensabweichungen dargestellt.



Weitere Informationen finden Sie im Lernvideo Trends der Herden-Performance.

Wann empfangen Sie eine Gruppen-Benachrichtigung?

Mit Gruppen-Benachrichtigungen werden Sie darauf hingewiesen, dass das Verhalten mehrerer Tiere in der gleichen Gruppe vom Normalverhalten abweicht. Die Gründe dafür liegen meist im Management. Ein typisches Beispiel könnte ein geändertes Hofprotokoll oder -klima sein, aufgrund dessen Kühe nicht genug fressen, schlechtes Futter erhalten, nicht genug Wasser erhalten oder übermäßiger Hitze ausgesetzt sind.



Tag „Hals“ (I)FER(P)	Tag „Hals“ (I)FE	Tag „Fuß“
<p>Mehrere Tiere derselben Gruppe zeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine verringerte Fresszeit, und/oder • eine verringerte Wiederkäuzeit, und/oder • eine erhöhte inaktive Zeit 	<p>Mehrere Tiere derselben Gruppe zeigen verringerte Fresszeiten.</p>	<p>Mehrere Tiere derselben Gruppe zeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine verringerte Schrittzahl (optional, siehe Einstellungen „Zu überprüfende Tiere“), oder • eine verringerte Liegezeit oder • eine erhöhte Liegezeit

Wie gehe ich vor, wenn ich eine Gruppen-Benachrichtigung empfangen?

Wenn Sie eine Gruppen-Benachrichtigung erhalten, lesen Sie die Benachrichtigung, indem Sie auf den Pfeil klicken



. Wird eine Gruppen-Benachrichtigung angezeigt, befolgen Sie die Anweisungen im folgenden Flussdiagramm.



Gruppen- Benachrichtigung

Überprüfen Sie die
Gruppengrafiken.
Gibt es eine
plötzliche
Veränderung im
Verhalten?

Ja

Die plötzliche
Veränderung
könnte von
einem
einmaligen
Problem
verursacht
worden sein
(Erkrankung,
Problem, das die
ganze Gruppe
betrifft, große
Veränderungen
beim
Management).
Versuchen Sie,
Veränderungen
beim
Management, die
große
Auswirkungen
auf das
Gruppenverhalte
n haben, so
gering wie
möglich zu
halten.

Nein

Ungewöhnliches
Verhalten über
einen längeren
Zeitraum könnte
auf
unregelmäßiges
Management
hindeuten
(unregelmäßige
Fütterungszeiten,
unregelmäßige
Futtermengen,
unregelmäßige
tägliche
Futterationen).
Versuchen Sie, die
Ursache des
Problems zu
finden, und stellen
Sie dann sicher,
dass sich das
Verhalten der
Gruppe stabilisiert.
Das könnte das
Hofprotokoll
beeinflussen



Identifizieren und beheben Sie die Ursache des Problems.

Wie kann ich die Einstellungen für Gruppen-Benachrichtigungen ändern?

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Gesundheit und Management > Hinweise**, oder klicken Sie rechts oben auf das Symbol „Einstellungen“ .
2. Klicken Sie auf die Registerkarte *Gruppen-Benachrichtigungen*.
3. Legen Sie mit dem Schieberegler fest, dass Benachrichtigungen früher beziehungsweise später gesendet werden sollen.

 *Benachrichtigungen früher zu erhalten, bedeutet auch, dass die Anzahl der Fehlmeldungen für Gruppen steigen könnte. Benachrichtigungen später zu erhalten, könnte dazu führen, dass eventuelle Managementprobleme übersehen werden.*

Wann wird eine Gruppen-Benachrichtigung ausgeblendet?

Sobald Sie das Problem lösen, das zu dem Hinweis geführt hat, wird der Hinweis ausgeblendet. Das bedeutet:

- Für das Tag „Hals“ (I)FE: Sobald die Gruppe von Kühen wieder frisst.
- Für das Tag „Hals“ (I)FER(P): Sobald die Gruppe von Kühen wieder frisst, wiederkäut oder anderes aktives Verhalten zeigt.
- Für das Tag „Fuß“: Sobald die Gruppe von Kühen wieder steht.

Ich möchte mehr oder weniger Gruppen-Benachrichtigungen. Wie kann ich diese Einstellung ändern?

Klicken Sie auf das Symbol „Einstellungen“,  rechts oben, um die Einstellungen für Gruppen-Benachrichtigungen zu bearbeiten. Legen Sie mit dem Schieberegler fest, dass Benachrichtigungen früher beziehungsweise später gesendet werden sollen.

 *Benachrichtigungen früher zu erhalten, bedeutet auch, dass die Anzahl der Fehlmeldungen für Gruppen steigen könnte. Benachrichtigungen später zu erhalten, könnte dazu führen, dass eventuelle Managementprobleme übersehen werden.*

Kalender

Was ist das Kalender-Widget?

Im Kalender wird eine Liste aller Tiere angezeigt, für die Kalenderereignisse geplant oder berechnet wurden, zum Beispiel Trächtigkeitskontrollen oder Hinweise, dass ein Tier nach der freiwilligen Wartezeit nicht besamt wurde. Die Liste enthält zwei Arten von Kalenderhinweisen:

- Allgemeine Kalenderhinweise wie Hinweise für Tiere, die nicht brünstig sind, die noch nicht besamt sind, die bald kalben, Tiere zum Trockenstellen usw. Um die Einstellungen für die allgemeinen Kalenderhinweise zu ändern, wechseln Sie zu **Einstellungen > Kalender > Allgemein**.
- Eigene Kalenderhinweise (optional) für alle Kalenderaktionen, die nicht bereits in den allgemeinen Kalenderhinweisen vordefiniert sind. Zum Beispiel Hinweise für Tiere, die auf Ketose getestet werden sollen oder die kürzlich gekalbt haben. Um eigene Kalenderhinweise hinzuzufügen, wechseln Sie zu **Einstellungen > Kalender > Eigene Hinweise**.

Was ist ein eigenes Ereignis?

Ein eigenes Ereignis ist ein selbst definierter Hinweis, den Sie zur Zeitleiste eines Tieres hinzufügen können. Ein typisches Beispiel ist die Behandlung eines Tieres aufgrund einer Erkrankung. In Velos sind bereits einige Ereignisse vordefiniert, unter anderem für Produktion und Reproduktion (zum Beispiel „Besamung“ und „Trockenstellen“). Neben diesen Ereignissen können benutzerdefinierte Ereignisse hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Wie füge ich ein eigenes Ereignis hinzu?* (Seite 26).



Was ist der Unterschied zwischen einem Kalenderereignis und einem Kalenderhinweis?

Kalenderereignis

Ein Kalenderereignis ist ein (selbst definierter) Hinweis, den Sie zur Zeitleiste eines Tieres hinzufügen können. Ein typisches Beispiel ist die Behandlung eines Tieres aufgrund einer Erkrankung. In Velos sind bereits einige Ereignisse vordefiniert, unter anderem für die Produktion (zum Beispiel „In Laktation“) und die Reproduktion (zum Beispiel „Trockenstellen“). Neben diesen Ereignissen können benutzerdefinierte Ereignisse hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Wie füge ich ein eigenes Ereignis hinzu? (Seite 26).

Kalenderhinweise

Kalenderhinweise sind Meldungen, die generiert werden, wenn Kalenderereignisse geplant oder berechnet wurden, zum Beispiel Trächtigkeitskontrollen oder Hinweise, dass ein Tier nach der freiwilligen Wartezeit nicht besamt wurde. Die Kalenderhinweise können als Checklisten oder Aufgabenlisten verwendet werden. Weitere Informationen zu Kalenderhinweisen finden Sie unter Welche Kalenderhinweise sind für mich verfügbar? (Seite 26)

Wie füge ich ein eigenes Ereignis hinzu?

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Kalender > Eigene Ereignisse**.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Geben Sie einen Namen für das Ereignis ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Wie füge ich einen eigenen Kalenderhinweis hinzu?

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Kalender > Eigene Hinweise**.
2. Klicken Sie auf **Hinweis zufügen**.
3. Wählen Sie ein allgemeines oder eigenes Ereignis aus, für das ein Hinweis generiert werden soll.
4. Geben Sie den Namen für den Hinweis ein, sowie wann dieser generiert werden soll.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den neuen Hinweis zu speichern.

Welche Kalenderhinweise sind für mich verfügbar?

Es gibt zwei Arten von Kalenderhinweisen: allgemeine Hinweise und eigene Hinweise. Die Liste der Kalenderhinweise kann als Checkliste oder Aufgabenliste verwendet werden.

Allgemeine Kalenderhinweise

Allgemeine Hinweise sind vordefinierte Hinweise für:

- Keine Brunst
- Keine Besamung
- Brünstig
- Trächtigkeitskontrolle
- Trockenstellen
- Kalben

Die vordefinierten allgemeinen Kalenderhinweise können beliebig ausgewählt und kombiniert werden. Sie können auch die Einstellungen für Kalenderhinweise ändern.

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Kalender > Allgemein**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte *Hinweise*.
3. Aktivieren/deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Kalenderhinweis.
4. Ändern Sie bei Bedarf die Anzahl der Tage, nach denen der Kalenderhinweis generiert werden soll.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Hinweise zu speichern.



Eigene Kalenderhinweise

Falls die allgemeinen Kalenderhinweise nicht ausreichen, können Sie eigene Kalenderhinweise erstellen. Typische Beispiele sind Hinweise für Tiere, die auf Ketose getestet werden sollen, die geimpft werden sollen oder die kürzlich gekalbt haben. Gehen Sie wie folgt vor, um eigene Kalenderhinweise hinzuzufügen:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Kalender > Eigene Hinweise**.
2. Klicken Sie auf **Hinweis zufügen**. Geben Sie einen Namen für das Ereignis ein.
3. Wählen Sie ein allgemeines oder eigenes Ereignis aus, für das ein Hinweis generiert werden soll, sowie die Laktation.
4. Geben Sie den Namen für den Hinweis ein, sowie wann dieser generiert werden soll.
5. Um den neuen Kalenderhinweis zu aktivieren, klicken Sie auf **OK**.

Tags

Wie gehe ich vor, wenn ich einen Tag-Hinweis empfangen?

Keine Daten in den letzten 24 Stunden

Dieser Hinweis kann mehrere Gründe haben:

- Die Kuh befindet sich außerhalb der Antennenreichweite, zum Beispiel auf der Weide. Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Außerhalb der Reichweite**. Solange das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Hinweis nicht mehr angezeigt. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, sobald sich das Tier wieder innerhalb der Antennenreichweite befindet.
- Überprüfen Sie die Tag-Nummer. Ist in Velos eine falsche Tag-Nummer registriert, klicken Sie auf **Smarttag-Nummer bearbeiten**. Geben Sie die korrekte Nummer ein.
- Das Tag wurde abgenommen, sendet aber noch immer einige Daten (Sleep Mode). Klicken Sie auf **Smarttag entfernen**, um das Tag als aktives Tag aus Velos zu entfernen.
- Möglicherweise ist das Tag defekt. Klicken Sie auf **Smarttag entfernen**. Befestigen Sie ein neues Tag an der Kuh.

Falsche Position

Je nach Art des Tags wird im Hinweis angegeben, welches Problem bei der Position des Tags besteht:

- Tag wurde verkehrt herum (mit der Rückseite nach vorne) angebracht. Das Tag „Hals“ wurde rücklings angebracht. Befestigen Sie das Tag so, dass die Nut (und der Pfeil auf der Rückseite des Tags) in Richtung Körper der Kuh zeigt, anstatt in Richtung Kopf.
- Position des Tags. Das Tag „Hals“ liegt seitlich am Hals oder ist am Halsband verdreht.
- Tag „Fuß“ verkehrt herum. Befestigen Sie das Tag so, dass sich die Tag-Nummer oben befindet.

Weitere Informationen zum Befestigen der Tags finden Sie in den Lernvideos:

- Tag „Hals“
- Tag „Fuß“

Unzureichende Messungen

- Das Tag wurde abgenommen, sendet aber noch immer einige Daten (Sleep Mode). Klicken Sie auf **Smarttag entfernen**, um das Tag als aktives Tag zu löschen.
- Möglicherweise ist das Tag defekt. Befestigen Sie ein neues Tag an der Kuh. Klicken Sie auf **Smarttag ersetzen**, und geben Sie die Nummer des neuen Tags ein.

Liste mit Tag-Hinweisen

- Keine Daten in den letzten 24 Stunden
- Falsche Position
- Unzureichende Messungen
- Tag hat falsche Position
- Tag wurde verkehrt herum (mit der Rückseite nach vorne) angebracht



Betrieb

Welche Funktionen sind auf der Seite „Betrieb“ verfügbar?

Auf dieser Seite wird eine Übersicht Ihres Betriebes angezeigt. Es werden detaillierte Informationen über Ihre gesamte Herde, die Tiere innerhalb der Gruppen sowie einzelne Tiere angezeigt. In Abhängigkeit von den verfügbaren Modulen werden Zusatzinformationen angezeigt, zum Beispiel zum Melken und zum Separieren.

Wie gehe ich bei unbekanntem Tieren vor?

In der Liste „Unbekannte Tiere“ werden alle Tag-Nummern angezeigt, die aktiv Daten senden, zu denen in Velos aber kein Tier bekannt ist. So fügen Sie Tag-Nummern zum System hinzu:

1. Geben Sie Tiernummer, Lebensnummer, Geburtsdatum, Abkalbedatum und Laktation ein (falls zutreffend).
2. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Tag-Nummern werden nun zum System hinzugefügt:

Wenn einzelne Tags nicht benutzt werden:

1. Wählen Sie die unbenutzten Tag-Nummern aus.
2. Klicken Sie auf **Aktionen**.
3. Klicken Sie auf **Löschen**.
4. Klicken Sie auf **OK**.



Wenn Sie eine andere Managementsoftware verwenden, die Tierdaten nicht in Velos eingeben! Geben Sie die Tierdaten in diesem Fall in Ihre Managementsoftware ein.

Was ist eine Produktionsgruppe in Velos?

Um die richtigen und wertvollsten Informationen aus dem System abzurufen und die richtigen Gruppenhinweise und -korrekturen zu generieren, ist es wichtig, dass die Tiere, die im Betrieb immer in einer Gruppe zusammen gehalten werden, in Velos auf die gleiche Weise gruppiert werden. Tiere, die zusammen gehalten werden, werden auf die gleiche Weise behandelt und ihr Verhalten wird durch die gleichen äußeren Faktoren beeinflusst (z. B. Weiden lassen, die gleichen Fresszeiten usw.). Durch die korrekte Gruppierung aller Tiere auf dieser Seite kann das System ungewöhnliches Verhalten aller Tiere in einer Gruppe richtig erkennen, was auf echte Verwaltungsprobleme hinweisen kann.



*In Nedap Velos muss mindestens 1 Gruppe definiert sein. Ist keine Gruppe definiert, wird auf der Service-Checkliste vor den **Produktionsgruppen** ein rotes Ausrufezeichen angezeigt.*

System mit einem Betriebsverwaltungsprogramm

1. Führen Sie das Betriebsverwaltungsprogramm aus und überprüfen Sie auf dieser Seite, ob die Produktionsgruppen der Haltung der Tiere entsprechen.
 - a. Entsprechen die Gruppen der Haltung der Tiere? Es müssen keine Maßnahmen ergriffen werden. Die Gruppe wird in Velos automatisch aktualisiert, wenn ein Tier in eine andere Gruppe kommt.
 - b. Entsprechen die Gruppen nicht der Haltung der Tiere (z. B. sind werden mehrere Produktionsgruppen zusammen gehalten), fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Legen Sie die Produktionsgruppen zu größeren Gruppen von Tieren zusammen, die zusammen gehalten werden. Klicken Sie auf die Produktionsgruppe, die mit einer anderen Produktionsgruppe zusammengelegt werden soll.
3. Ändern Sie ggf. den Namen der Produktionsgruppe.
4. Wählen Sie im Feld **Gruppe** die Orte aus, wo diese Gruppe von Tieren gehalten wird und klicken Sie auf **Speichern**.
5. Wiederholen Sie diese Schritte für alle Produktionsgruppen, die mit anderen Produktionsgruppen zusammengelegt werden sollen.
6. Gehen Sie zu **Einstellungen > Betrieb > Gruppen** und entfernen Sie die Gruppe, die nicht gebraucht wird. Ändern Sie ggf. den Namen der Gruppen, die verwendet werden.

Die Gruppe wird in Velos automatisch aktualisiert, wenn ein Tier in eine andere Gruppe kommt.



System ohne ein Betriebsverwaltungsprogramm

1. Klicken Sie auf **Gruppe hinzufügen**.
2. Legen Sie einen Namen für die Gruppe fest, zum Beispiel „In Laktation“, „Trockengestellt“ oder „Jungtiere“.
3. Wählen Sie im Feld **Gruppe Neuen Standort erstellen** aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Wiederholen Sie diese Schritte für alle erforderlichen Gruppen, in denen Tiere zusammen gehalten werden.

Wenn die Gruppen hinzugefügt werden, müssen die Tiere zu Velos hinzugefügt und der richtigen Gruppe zugeordnet werden:

1. Klicken Sie im Dashboard auf **Unbekannte Tiere**.
2. Geben Sie alle Tierdaten an. Wählen Sie in der Spalte **Gruppe** eine der Gruppen aus, die Sie gerade in Velos hinzugefügt haben.



Stellen Sie sicher, dass die Gruppe eines Tieres immer auf dem neuesten Stand ist, da das System sonst nicht richtig funktionieren kann. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten: manuell und automatisch:

- *Manuell. Wählen Sie die richtige Gruppe auf der Seite „Tier“ aus, wenn ein Tier in eine andere Gruppe kommt, oder ändern Sie die Gruppe für mehrere Tiere auf mittels der Schnelleingabe.*
- *Automatisch. Unter produktionsbasierte Haltung (**Einstellungen > Kalender > Produktionsbasierte Haltung**) können Sie Tiere automatisch in eine andere Gruppe bewegen, wenn sich der Produktionsstatus des Tieres ändert.*

Wann muss ich die „Gruppe/Stall von Tieren aktualisieren“?

Wenn Sie das Betriebsverwaltungsprogramm nutzen und Sie versehentlich die Gruppe von Tieren (manuell) ändern, können Sie die Gruppe für alle Tiere gleichzeitig zurücksetzen, indem Sie auf **Gruppe/Stall von Tieren aktualisieren** klicken. Velos ändert dann die Gruppe in die vorherige Produktionsgruppe des Tiers (bevor die Gruppe versehentlich geändert wurde (**Seite „Tier“ > Bearb. Feld Gruppe** ändert sich in **Mit Produktionsgruppe verknüpfen**)).



Diese Option ist für Systeme ohne ein Betriebsverwaltungsprogramm nicht verfügbar. Wenn die Gruppe eines Tiers korrigiert werden muss, nehmen Sie die Änderung manuell vor.

Wie zeige ich Daten einer Gruppe an?

Wählen Sie im Dropdown-Menü **Farm-Überblick** die gewünschte Gruppe aus, um die Daten der Gruppe anzuzeigen.

Wie zeige ich Daten eines einzelnen Tieres an?

1. Wechseln Sie zu **Betrieb**.
2. Klicken Sie auf **Tiere ansehen**.
3. Wählen Sie die Option **Auf Liste anzeigen** aus, um eine Liste aller Tiere anzuzeigen, die zur ausgewählten Gruppe gehören.
4. Klicken Sie in der Liste auf die **Tiernummer**, um die Tierseite mit allen Angaben zu Brunsterkennung, Gesundheit und Management anzuzeigen. Sie können auch rechts oben in der Suchleiste eine Tiernummer eingeben. Klicken Sie anschließend auf das Symbol „Suchen“ .

Ich möchte eine Gruppe löschen, kann diese jedoch nicht auswählen.

Die Gruppe wird in einem anderen Velos-Bereich verwendet. Eine Gruppe kann nur gelöscht werden, wenn sie:

- nicht als Home-Gruppe für Tiere verwendet wird
- nicht als Home-Gruppe für Gruppen verwendet wird
- nicht mit einem Produktionsstatus verknüpft ist
- nicht durch eine Verhaltenskomponente verwendet wird

Anhand des Symbols  finden Sie heraus, ob die Gruppe verwendet wird.



Ein Tier kommt in eine andere Gruppe. Was soll ich tun?

System mit einem Betriebsverwaltungsprogramm

Wenn ein Betriebsverwaltungsprogramm verwendet wird, wird die Gruppe automatisch aktualisiert, wenn ein Tier in eine andere Gruppe kommt. Es müssen keine Maßnahmen ergriffen werden.

System ohne ein Betriebsverwaltungsprogramm

Wenn Sie ein eigenständiges System ohne Betriebsverwaltungsprogramm haben, kann die Gruppe manuell oder automatisch geändert werden:

- Manuell. Wählen Sie die richtige Gruppe auf der Seite „Tier“ aus, wenn ein Tier in eine andere Gruppe kommt, oder ändern Sie die Gruppe für mehrere Tiere auf mittels der Schnelleingabe.
- Automatisch. Unter produktionsbasierte Haltung (**Einstellungen > Kalender > Produktionsbasierte Haltung**) können Sie Tiere automatisch in eine andere Gruppe bewegen, wenn sich der Produktionsstatus des Tieres ändert.

Fütterung

Wie erstelle ich einen Futterplan?

Bei der elektronischen Konzentratfütterung wird eine Gruppe von Kühen nach einem Futterplan gefüttert. Es können mehrere Futterpläne mit eigenen Futterkurven eingerichtet werden: basierend auf Geburtsdatum, Laktationszyklus oder Festmengen. Wenn Melken in der Lizenz vorgesehen ist, ist es auch möglich, milchleistungsabhängig zu füttern und/oder im Melkstand zu füttern.

Es hängt davon ab, ob Sie ein Betriebsverwaltungsprogramm verwenden oder nicht, um Futterpläne zu erstellen:

- Bei Verwendung eines Betriebsverwaltungsprogramms verwendet Nedap Velos die Einstellungen der Futterpläne aus dem Betriebsverwaltungsprogramm. Außerdem müssen einige zusätzliche Einstellungen in Nedap Velos vorgenommen werden. Befolgen Sie die Anweisungen in Futterpläne erstellen, wenn Sie ein Betriebsverwaltungsprogramm verwenden (Seite 30), um den Teil von Nedap Velos einzurichten, wenn Sie ein Betriebsverwaltungsprogramm verwenden.
- Wenn Sie nur Velos verwenden, müssen die Futterpläne in Nedap Velos eingestellt werden. Befolgen Sie die Anweisungen unter Futterpläne ohne Betriebsverwaltungsprogramm erstellen (Seite 34), um die Futterpläne in Nedap Velos einzurichten, wenn Sie kein Betriebsverwaltungsprogramm verwenden.

Futterpläne erstellen, wenn Sie ein Betriebsverwaltungsprogramm verwenden

Vor dem Erstellen der Futterpläne

1. Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Anforderungen erfüllt sind:
 - Die Kuhfütterungsstation ist montiert
 - Die VPU ist installiert und konfiguriert
 - Die Lesegeräte sind installiert und konfiguriert
 - Eine der folgenden Verhaltenskomponenten ist in Ihrer Lizenz enthalten:
 - Fütterungsstation ohne Rückwand
 - Fütterungsstation mit Rückwand
 - Fütterung in Fischgräten-Melkstand
 - Die Verhaltenskomponente ‚Kuhfutterstation‘ ist installiert und konfiguriert
 - Die Verhaltenskomponente ‚Melkstandfütterung‘ wird installiert und konfiguriert, wenn eine Fütterung im Melkstand ebenfalls notwendig ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich alle Kühe in Nedap Velos befinden und an einen Tag gekoppelt sind.

Futterpläne erstellen

1. Stellen Sie die Futtersorten ein. Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Futtersorten in Nedap Velos mit der Anzahl der Futtersorten in Ihrem Betriebsverwaltungsprogramm übereinstimmt. Eine Futtersorte ist bereits in Nedap Velos eingerichtet. Um Futtersorten hinzuzufügen, folgen Sie den Anweisungen unter Futtersorten hinzufügen (Seite 31).



2. Stellen Sie die Silos ein. Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Silos in Nedap Velos mit der Anzahl der Silos in Ihrem Betriebsverwaltungsprogramm übereinstimmt. Ein Silo ist bereits in Nedap Velos eingerichtet. Um Silos hinzuzufügen, folgen Sie den Anweisungen unter Silos hinzufügen (Seite 32).
3. Stellen Sie die Futterpläne ein. Es muss mindestens ein Futterplan in Nedap Velos eingerichtet werden. Verwenden Sie dazu den Standard-Futterplan in Nedap Velos. Die einzigen notwendigen Daten zur Einrichtung sind:
 - a. Die Verteilung der Futterverteilung, siehe Verteilung definieren (Seite 32).
 - b. Die Grenzwerte der Futterverteilung, siehe Grenzen definieren (Seite 33). Definieren Sie diese immer manuell in Nedap Velos, auch wenn sie bereits in Ihrem Betriebsverwaltungsprogramm eingestellt sind.

Bei Bedarf können weitere Futterpläne manuell hinzugefügt werden, siehe Neuen Futterplan hinzufügen (Seite 31). Dies kann zum Beispiel notwendig sein, wenn:

- – Sie je nach Alter der Kühe füttern.
- Sie basierend auf der Gesundheit der Kühe füttern.
- Die Futtergeschwindigkeit für die Futtersorten unterschiedlich sind.
- Die Grenzwerte für die Futtersorten unterschiedlich sind.



Wenn Sie Änderungen an den Futterplänen in Ihrem Betriebsverwaltungsprogramm vornehmen, vergessen Sie nicht, die gleichen Einstellungen in Nedap Velos zu ändern. Die Änderungen werden mit dem nächsten Futterstart wirksam.

Nach dem Erstellen der Futterpläne

Nachdem der Futterplan eingerichtet ist, führen Sie die nächsten Schritte aus:

1. Führen Sie das Betriebsverwaltungsprogramm aus.
2. Stellen Sie den Futterstart ein (Seite 41).
3. Futterresthinweise aktivieren (Seite 41).
4. Aktivieren Sie ggf. die Fütterung im Melkstand, siehe Wie aktiviere ich die Fütterung im Melkstand? (Seite 42).

Neuen Futterplan hinzufügen

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futterpläne**.
2. Wählen Sie **Futterplan hinzufügen**.
3. Geben Sie eine eindeutige Nummer und den Namen des Futterplans ein, beispielsweise „Kälber bis zu 1 Jahr“.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Füllen Sie den Futterplan wie in Futterpläne in Nedap Velos erstellen beschrieben aus.

Futtersorten hinzufügen

Im Standard-Futterplan ist bereits eine Futtersorte vorhanden. Wenn Sie zusätzliche Futtersorten verwenden, fügen Sie diese in Nedap Velos hinzu.

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futtersorten**.
2. Klicken Sie auf **Futtersorte hinzufügen**.
3. Geben Sie folgende Daten ein:
 - **Nummer**: Nummer der Futtersorte.
 - **Name**: Name der Futtersorte.
 - **Farbe**: Farbe für die Futtersorte in der grafischen Darstellung der Futterkurven.
4. Klicken Sie auf **OK**.



Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Futtersorten in Nedap Velos mit der Anzahl der Futtersorten in Ihrem Betriebsverwaltungsprogramm übereinstimmt.



Silos hinzufügen

Als Voreinstellung ist bereits ein Silo vorhanden. Wenn Sie weitere Silos verwenden, fügen Sie diese in Nedap Velos hinzu.

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Silos**.
2. Klicken Sie auf **Silo hinzufügen**.
3. Geben Sie folgende Daten ein:
 - **Nummer**: Nummer der Futtersorte.
 - **Name**: Name der Futtersorte.
 - **Futtersorte**: Wählen Sie die Futtersorte des Silos aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Falls gewünscht, kann der Vorrat im Silo gesteuert werden:

1. Klicken Sie in der Spalte **Vorrat** auf 0 kg.
2. Füllen Sie den Futtervorrat aus:
 - a. **Hinweis Futtervorrat**. Es erscheint ein Hinweis, wenn eine bestimmte Vorratsmenge erreicht wurde. Tragen Sie diese Menge (kg) in das Feld „Hinweis Futtervorrat“ ein.
 - b. **Vorrat**. Velos errechnet automatisch den Gesamtvorrat. Diese Menge kann jederzeit manuell geändert werden. Tragen Sie in diesem Fall die Menge des Gesamtvorrats (kg) in dieses Feld ein.
 - c. **Neue Lieferung**. Geben Sie nach einer neuen Lieferung die Gesamtmenge (kg) der Lieferung in dieses Feld ein. Velos errechnet automatisch den Gesamtvorrat.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Verteilung definieren

Die Futtermengen, die in den Futterplänen definiert sind, geben 1 Gesamtfuttermenge für 24 Stunden an. Um sicherzustellen, dass die Kühe in regelmäßigen Abständen mit kleinen Portionen gefüttert werden können, müssen die Perioden in Nedap Velos definiert werden. Die Anzahl der Perioden bestimmt die Menge des Futters, die in jeder Freigabezeit verteilt wird.



Wenn Sie ein Betriebsverwaltungsprogramm verwenden, muss die Verteilung auch in Nedap Velos definiert werden.

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futterpläne**.
2. Klicken Sie auf den Futterplan, für den Sie die Verteilung definieren möchten.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte *Verteilung*.
4. Geben Sie folgende Daten ein:
 - **Zykluszeit**: Die Zykluszeit bestimmt die Verteilung der täglichen Futtermenge, indem die Gesamtstunden pro Tag ausgewählt werden, auf denen die Anzahl der Perioden basiert. Eine kurze Zykluszeit hat zur Folge, dass die Kühe öfters zur Futterstation kommen müssen.
 - **Anzahl Perioden**: Die Zykluszeit ist in eine Anzahl von Perioden unterteilt; jede Periode erhält eine neue Futterbilanz.
 - **Freigabezeit**: Diese Zahl bestimmt die Menge des Futters, die jede Freigabezeit enthält. Die Anzahl der Perioden muss gleich oder niedriger sein. Die gesamte tägliche Futtermenge wird also durch die in der Freigabezeit eingegebene Anzahl geteilt.
 - **Übernahme Futterrest**: Durch Aktivieren dieser Option wird die Futterbilanz (heutiger Rest) auf die nächste tägliche Futtermenge (nach dem nächsten Futterstart) übernommen.

Übliche Verteilungsbeispiele sind:

- Wenn Kühe in den Stallungen stehen:
 - Zykluszeit: 24 Stunden
 - Anzahl Perioden: 6
 - Freigabezeiten: 5



Tabelle 1: Beispiel A mit einem Zyklus, 8,0 kg

Perioden	1	2	3	4	5	6
Uhrzeit	10:00 Uhr	14:00 Uhr	18:00 Uhr	22:00 Uhr	02:00 Uhr	06:00 Uhr
Futtermenge 1 (8 kg)	1,6 kg	Rest				

- Wenn Kühe in den Stallungen stehen:
 - Zykluszeit: 12 Stunden
 - Anzahl Perioden: 3
 - Freigabezeiten: 2

Tabelle 2: Beispiel B mit zwei Zyklen, 8,0 kg

Zyklus	1			2		
Perioden	1	2	3	1	2	3
Uhrzeit	10:00 Uhr	14:00 Uhr	18:00 Uhr	22:00 Uhr	02:00 Uhr	06:00 Uhr
Futtermenge 1 (8 kg)	2,0 kg	2,0 kg	Rest	2,0 kg	2,0 kg	Rest

- Wenn Kühe auch draußen sind:
 - Zykluszeit: 24 Stunden
 - Anzahl Perioden: 4
 - Freigabezeiten: 3

Tabelle 3: Beispiel A mit einem Zyklus, 8,0 kg

Perioden	1	2	3	4
Uhrzeit	10:00 Uhr	16:00 Uhr	22:00 Uhr	04:00 Uhr
Futtermenge 1 (8 kg)	2,7 kg	2,7 kg	2,6 kg	Rest
Futtermenge 2 (3 kg)	1,0 kg	1,0 kg	1,0 kg	Rest



Vorsicht

Der Standardwert für „Max. Periodenmenge“ ist 2,5 kg. In Beispiel C sollte dies auf mindestens 3,7 kg geändert werden. Andernfalls wird das Futter nicht vollständig ausgegeben. Siehe Grenzen definieren (Seite 33).



Vorsicht

Wenn zu viel Futter von einem Zyklus zum anderen übertragen wird, besteht die Gefahr der Überfütterung. Dies kann durch das Einrichten einer maximalen Übernahme verhindert werden, siehe Grenzen definieren (Seite 33).

Grenzen definieren

Mit der Option **Grenzen** können Sie steuern, wie Kühe gefüttert werden. Sie können verhindern, dass die Kuh zu viel oder zu wenig Futter in einer Periode zu sich nimmt. Grenzwerte werden pro Futtersorte eingestellt.

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futterpläne**.
2. Klicken Sie auf den Futterplan, für den Sie die Grenzwerte definieren möchten.
3. Wählen Sie im Futterplan die Registerkarte *Grenzen*.
4. Geben Sie folgende Daten ein:
 - **Futtergeschwindigkeit:** Bestimmt das Intervall zwischen zwei Portionen, die im Konzentratfutterspender dosiert werden. Die Standardfuttergeschwindigkeit beträgt 300 g/min.
 - **Max. übernehmen:** Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird verhindert, dass eine zu hohe Futtermenge bis zur nächsten täglichen Futtermenge (nach dem nächsten Futterstart) aufgenommen wird. Der Standardwert für „Max. übernehmen“ ist 0.



- **Max. Zu-/Abnahme pro Tag:** Verhindert plötzliche hohe Änderungen der berechneten täglichen Futtermenge. Der Standardwert für „Max. Zu-/Abnahme“ ist 1 kg.
- **Min. Menge Periode:** Vermeidet mehrere Besuche zum Verteilen von Futter für Kühe mit einer geringen täglichen Futtermenge. Der Standardwert für „Min. Menge Periode“ ist 1 kg.
- **Max. Periodenmenge:** Verhindert, dass die Kuh zu viel Futter in einer Periode zu sich nimmt. Der Standardwert für „Max. Periodenmenge“ ist 2,5 kg.



Vorsicht

„Max. Zu-/Abnahme pro Tag“ und „Max. Periodenmenge“ sind sehr wichtig, um eine zu schnelle Zunahme und die Gefahr einer Überfütterung der Kuh zu vermeiden. Die Einstellung „Max. Zu-/Abnahme pro Tag“ setzt große Erhöhungen oder Verminderungen einer Futtermenge in einem Futterplan außer Kraft!

Futterpläne ohne Betriebsverwaltungsprogramm erstellen

Vor dem Erstellen der Futterpläne

1. Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Anforderungen erfüllt sind:
 - Die Kuhfütterungsstation ist montiert
 - Die VPU ist installiert und konfiguriert
 - Die Lesegeräte sind installiert und konfiguriert
 - Eine der folgenden Verhaltenskomponenten ist in Ihrer Lizenz enthalten:
 - Fütterungsstation ohne Rückwand
 - Fütterungsstation mit Rückwand
 - Fütterung in Fischgräten-Melkstand
 - Die Verhaltenskomponente ‚Kuhfütterstation‘ ist installiert und konfiguriert
 - Die Verhaltenskomponente ‚Melkstandfütterung‘ wird installiert und konfiguriert, wenn eine Fütterung im Melkstand ebenfalls notwendig ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich alle Kühe in Nedap Velos befinden und an einen Tag gekoppelt sind.

Futterpläne erstellen

1. Stellen Sie die Futtersorten ein. Eine Futtersorte ist bereits in Nedap Velos eingerichtet. Um Futtersorten hinzuzufügen, folgen Sie den Anweisungen unter Futtersorten hinzufügen (Seite 31).
2. Stellen Sie die Silos ein. Ein Silo ist bereits in Nedap Velos eingerichtet. Um Silos hinzuzufügen, folgen Sie den Anweisungen unter Silos hinzufügen (Seite 32).
3. Stellen Sie die Futterpläne ein:
 - Futtersorten auswählen (Seite 35)
 - Futtermengen definieren (Seite 36)
 - Korrekturen definieren
 - Verteilung definieren
 - Grenzen definieren
 - Weitere Futterpläne hinzufügen, siehe Neuen Futterplan hinzufügen (Seite 31).

Nach dem Erstellen der Futterpläne

Nachdem der Futterplan eingerichtet ist, führen Sie die nächsten Schritte aus:

1. Stellen Sie den Futterstart ein (Seite 41).
2. Futterresthinweise aktivieren (Seite 41).
3. Aktivieren Sie ggf. die Fütterung im Melkstand, siehe Wie aktiviere ich die Fütterung im Melkstand? (Seite 42).

Futtersorten hinzufügen

Im Standard-Futterplan ist bereits eine Futtersorte vorhanden. Wenn Sie zusätzliche Futtersorten verwenden, fügen Sie diese in Nedap Velos hinzu.



1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futtersorten**.
2. Klicken Sie auf **Futtersorte hinzufügen**.
3. Geben Sie folgende Daten ein:
 - **Nummer**: Nummer der Futtersorte.
 - **Name**: Name der Futtersorte.
 - **Farbe**: Farbe für die Futtersorte in der grafischen Darstellung der Futterkurven.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Silos hinzufügen

Als Voreinstellung ist bereits ein Silo vorhanden. Wenn Sie weitere Silos verwenden, fügen Sie diese in Nedap Velos hinzu.

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Silos**.
2. Klicken Sie auf **Silo hinzufügen**.
3. Geben Sie folgende Daten ein:
 - **Nummer**: Nummer der Futtersorte.
 - **Name**: Name der Futtersorte.
 - **Futtersorte**: Wählen Sie die Futtersorte des Silos aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Falls gewünscht, kann der Vorrat im Silo gesteuert werden:

1. Klicken Sie in der Spalte **Vorrat** auf 0 kg.
2. Füllen Sie den Futtervorrat aus:
 - a. **Hinweis Futtervorrat**. Es erscheint ein Hinweis, wenn eine bestimmte Vorratsmenge erreicht wurde. Tragen Sie diese Menge (kg) in das Feld „Hinweis Futtervorrat“ ein.
 - b. **Vorrat**. Velos errechnet automatisch den Gesamtvorrat. Diese Menge kann jederzeit manuell geändert werden. Tragen Sie in diesem Fall die Menge des Gesamtvorrats (kg) in dieses Feld ein.
 - c. **Neue Lieferung**. Geben Sie nach einer neuen Lieferung die Gesamtmenge (kg) der Lieferung in dieses Feld ein. Velos errechnet automatisch den Gesamtvorrat.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Futterpläne hinzufügen

Ein Standard-Futterplan ist bereits in Nedap Velos vorhanden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um weitere Futterpläne hinzuzufügen.

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futterpläne**.
2. Wählen Sie **Futterplan hinzufügen**.
3. Geben Sie eine eindeutige Nummer und den Namen des Futterplans ein, beispielsweise „Jungtiere“.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Füllen Sie den Futterplan mit den folgenden Einstellungen aus:
 - Futtersorten (Futtersorten hinzufügen (Seite 34))
 - Futtermengen (Futtermengen definieren (Seite 36))
 - Korrekturen (Korrekturen definieren)
 - Verteilung (Verteilung definieren)
 - Grenzen (Grenzen definieren)
6. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um mehrere Futterpläne zu erstellen.

Futtersorten auswählen

1. Wählen Sie im Futterplan die Registerkarte **Futtersorten**.
2. Wählen Sie ein oder mehrere Futtersorten aus, indem Sie den Schalter von **Aus** auf **An** setzen.
3. Klicken Sie auf **OK**.



Futtermengen definieren

Um die richtigen Futtermengen für die Tiere zu berechnen, muss Nedap Velos die Gesamtfuttermenge für 24 Stunden kennen. Dies muss pro Futtersorte im Register **Futtermengen** des Futterplans definiert werden. Für die Definition der Futtermenge gibt es 3 Optionen:

- **Festmenge.** Fütterung einer Gruppe von Kühen nach einem statischen Plan. Siehe Festmenge (Seite 36)
- Bezogen auf **Geburtsdatum.** Fütterung einer Gruppe von Kühen anhand ihres Geburtsdatums. Dies kann für Kälber verwendet werden und bietet die Möglichkeit, die Futtermenge langsam zu erhöhen. Siehe Geburtsdatum (Seite 36).
- Bezogen auf **Laktation.** Die Fütterung einer Gruppe von Kühen bezogen auf die Laktation macht es möglich, die Futtermengen für den gesamten Laktationszyklus einer Kuh zu verwalten. Wenn Melken in der Lizenz vorgesehen ist, kann die Futtermenge auch in Abhängigkeit von der Milchleistung der Kühe angepasst werden. Siehe Laktation (Seite 37).

Pro Futterplan kann nur eine Futtermenge (Festmenge, Geburtsdatum oder Laktation) definiert werden. Wenn weitere Futtermengen erforderlich sind, fügen Sie einen neuen Futterplan hinzu. Siehe Neuen Futterplan hinzufügen (Seite 31).

Festmenge

Die Festmenge besteht aus einem statischen Plan, und es ist die einzige Futtermenge, die keine Kuhkalenderdaten benötigt. Sie kann verwendet werden, wenn eine Kuh krank ist oder wenn Sie die Kühe immer auf die gleiche Weise füttern wollen. Die Menge wird langsam und entsprechend den Grenzwerten des Futterplans aufgebaut, siehe Grenzen definieren (Seite 33).

1. Wählen Sie im Futterplan die Registerkarte **Futtermengen**.
2. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Festmengen**.
3. Geben Sie die Gesamtfuttermenge pro Futtersorte in kg ein, die gefüttert werden muss.
4. Klicken Sie auf **OK**.

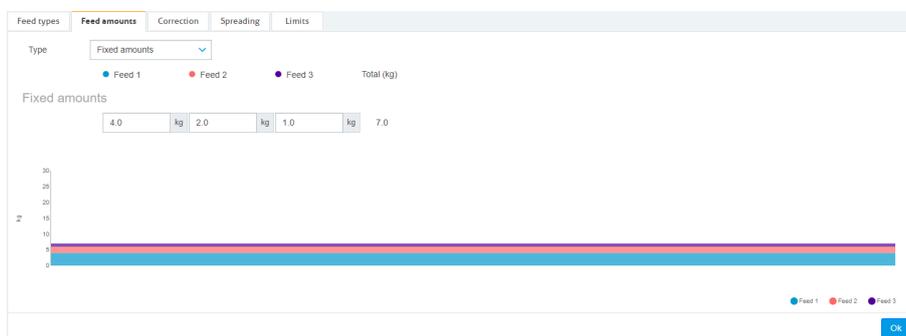


Abbildung 3: Beispiel für einen Futterplan mit Festmengen

Geburtsdatum

Die auf dem Geburtsdatum basierende Futtermenge verwendet das Geburtsdatum der Kühe, um die Futtermenge zu berechnen. Bei Kälbern und Färsen ist es sinnvoll, die Futtermenge schrittweise zu erhöhen. Der Beginn der Futterkurve, Tag 0, ist das Geburtsdatum der Kuh. Die Futterkurve verwendet das tatsächliche Geburtsdatum aus dem Kalender der Kuh, achten Sie also darauf, dass es auch eingetragen ist.

1. Wählen Sie im Futterplan die Registerkarte **Futtermengen**.
2. Wählen Sie im Feld **Typ** **Geburtsdatum**.
3. Tragen Sie die Tage der Kurve und die entsprechende Futtermenge in kg ein. Jeder Tag auf der Kurve dient als Kontrollpunkt zum Erhöhen oder Verringern der Futtermenge.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um weitere Reihen hinzuzufügen. Sie können so viele Reihen verwenden, wie Sie möchten.



Verwenden Sie immer mindestens 2 Reihen, um sicherzustellen, dass die Futtermengen korrekt berechnet werden können.

5. Klicken Sie auf **OK**.



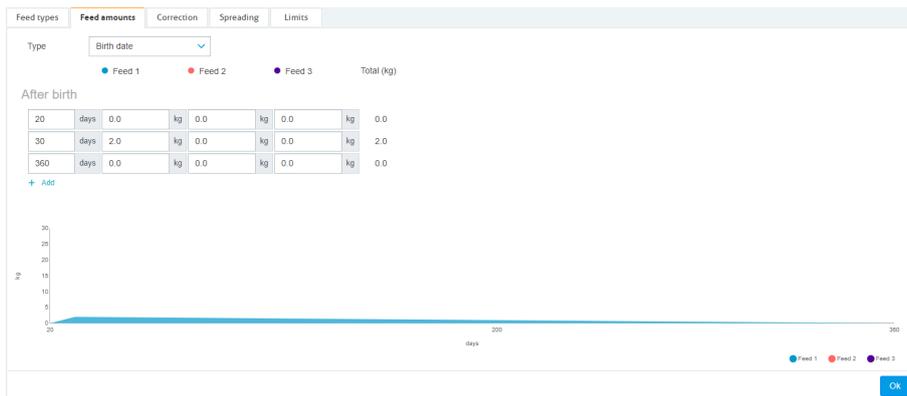


Abbildung 4: Beispiel für einen Futterplan bezogen auf das Geburtsdatum

Laktation

Die auf dem Laktationszyklus basierende Futtermenge verwendet mehrere Zeitpunkte im Laktationszyklus der Kühe, um die Futtermengen zu berechnen. Nedap Velos definiert 3 Perioden:

- **Vor dem Kalben.** Vor dem Kalben kann festgelegt werden, damit die Kuh eine andere Futtersorte erhält als während des restlichen Zyklus. Tag 0 ist das erwartete Abkalbedatum, basierend auf dem Besamungsdatum.
- **Nach dem Abkalben.** Nach dem Abkalben beginnt, sobald das tatsächliche Abkalbedatum in den Kalender eingetragen ist. Tag 0 ist das eigentliche Abkalbedatum.
- **Vor Trockenstand.** Vor dem Trockenstellen wird das erwartete Trockenstanddatum basierend auf dem Besamungsdatum und der Trächtigkeitskontrolle berechnet.

Wenn in der Nedap Velos-Lizenz auch Melken vorgesehen ist, kann eine zusätzliche Milchfuttermenge verwendet werden, um die Futtermengen in Abhängigkeit von der Milchleistung anzupassen.

Vor Kalben

1. Wählen Sie im Feld **Typ Laktation**.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Reihe **Vor Kalben** hinzuzufügen.
3. Geben Sie die Futtermenge pro Futtersorte ein, die Sie **ab** dem voraussichtlichen Abkalbedatum (= Tag 0) füttern wollen.
4. Wenn Sie eine Futtermenge für eine bestimmte Anzahl von Tagen **vor** dem voraussichtlichen Abkalbedatum (= Tag -1 bis Tag -x) festlegen möchten, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um eine Reihe hinzuzufügen.
5. Tragen Sie die Anzahl der Tage dieser Periode und die Futtermenge pro Futtersorte ein. Das Diagramm beginnt, den Verlauf der Futterkurve zu zeigen.
6. Fügen Sie so viele Reihen hinzu, wie Sie möchten, um die Periode vor dem Kalben zu definieren.

Nach Abkalben

1. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Reihe ‚0‘ hinzuzufügen. Tag 0 ist das eigentliche Abkalbedatum.
2. Tragen Sie die gleiche Futtermenge wie am **Bis zum Kalben**-Tag ein.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um weitere Reihen zum Zeitraum „Nach dem Abkalben“ hinzuzufügen. Sie können so viele Reihen hinzufügen, wie Sie möchten. Nach der Eingabe jeder Reihe ändert sich das Diagramm und berechnet die Futtermenge.

Vor Trockenstand

1. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Reihe **wie am Vortag** hinzuzufügen.
2. Tragen Sie ein, bis wie viele Tage vor dem Trockenstellen Sie die gleiche Futtermenge füttern wollen. Das bedeutet, dass die Kuh bis zu diesem Tag die Futtermenge des letzten Tages des Zeitraums „Nach Abkalben“ erhält.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um Reihen hinzuzufügen, mit denen die Futtermengen für den Zeitraum vor dem Trockenstellen definiert werden. Fügen Sie so viele Reihen hinzu, wie Sie möchten.



Die letzte Reihe sollte immer eine Reihe sein, in der die Futtermenge reduziert wird. Tragen Sie den Tag ein, an dem die Kühe nicht mehr gefüttert werden sollen, und die Futtermenge 0,0 kg. Die Kurve verringert allmählich die Futtermenge.

4. Wenn in der Lizenz kein Melken vorgesehen ist, klicken Sie auf **OK**, um den Futterplan zu speichern.

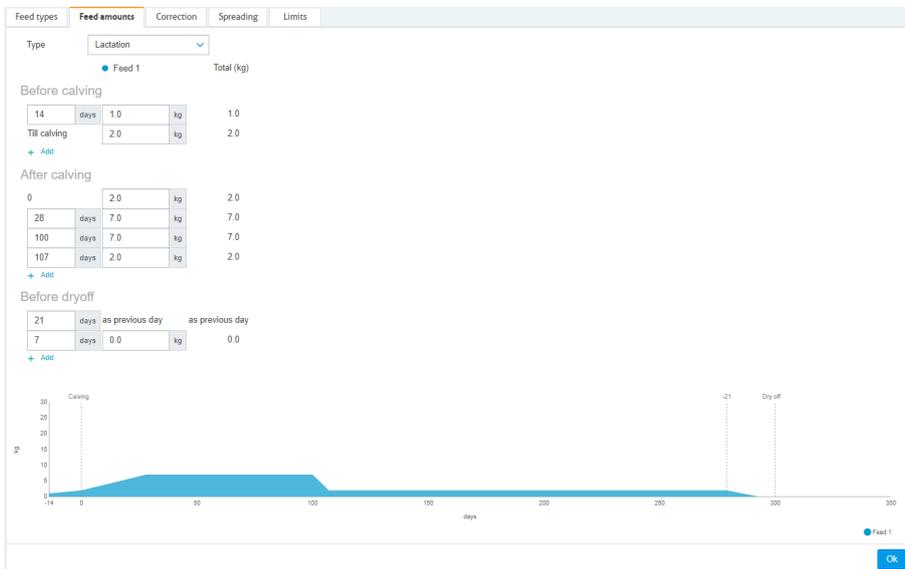


Abbildung 5: Beispiel für einen Futterplan bezogen auf den Laktationszyklus

Milchfuttertabelle

Wenn in der Nedap Velos-Lizenz auch Melken vorgesehen ist und Sie elektronische Milchmengenmesser verwenden, kann die Futtermenge in Abhängigkeit von der Milchleistung angepasst werden. Hierzu muss eine Milchfuttertabelle definiert werden. Die Milchfuttertabelle passt die Futtermenge einer Kuh automatisch an die Milchleistung an. Velos verwendet die durchschnittliche Milchleistung der letzten 10 Tage einer Kuh, um die Korrektur zu berechnen.

1. Wählen Sie im Feld **Start** einen Startzeitpunkt für die Milchmengentabelle. Dies ist der Tag, an dem der Zeitraum „Nach dem Abkalben“ beginnt.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um in der Tabelle eine Reihe hinzuzufügen.
3. Tragen Sie in der ersten Spalte **Milch** die Milchleistung (kg) ein, für die die Futtermenge korrigiert werden muss.
4. Tragen Sie in der zweiten Spalte die Futtermenge (kg) pro Futtersorte ein, die gefüttert werden soll, wenn die entsprechende Milchleistung erreicht ist.



Normalerweise werden die Kühe nach den Futtermengen der Laktationskurve gefüttert. Nur wenn die Futtermenge der Milchfuttertabelle **höher** ist als die Laktationskurve, wird die Futtermenge korrigiert. Die Futtermenge wird nie höher sein als die definierten Grenzwerte des Futterplans, siehe Grenzen definieren (Seite 33).

5. Fügen Sie so viele Reihen hinzu, wie Sie möchten, um die Milchfuttertabelle zu definieren.
6. Klicken Sie auf **OK**, um den Futterplan zu speichern.



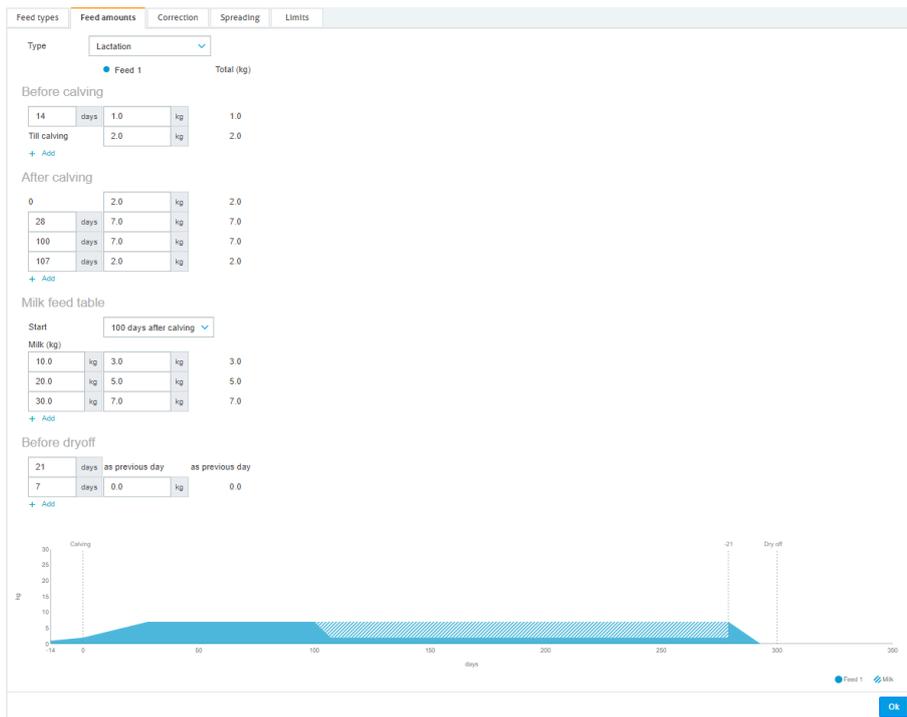


Abbildung 6: Beispiel für einen Futterplan bezogen auf den Laktationszyklus mit Milchfuttertabelle

Korrekturen definieren

Definieren Sie ggf. Korrekturen für einen bestimmten Futterplan. Dies kann nützlich sein, wenn sich beispielsweise das Wetter plötzlich ändert und infolgedessen die Kühe mehr oder weniger fressen. Wenn ein Futterplan korrigiert wird, betrifft dies alle Kühe, die nach diesem Plan gefüttert werden.

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futterpläne**.
2. Klicken Sie auf den Futterplan, für den Sie die Verteilung definieren möchten.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte *Korrektur*.
4. Geben Sie die Korrektur ein:
5. Wählen Sie den gewünschten Korrekturtyp aus:
 - a. **Absolut:** Geben Sie die Futtermenge (in kg) ein, die von der täglichen Futtermenge abgezogen oder zu dieser hinzuaddiert werden muss (pro Futtersorte). Wenn weniger Futter benötigt wird, geben Sie das Minuszeichen (-) gefolgt von der Menge ein. Wenn beispielsweise die tägliche Futtermenge 4 kg beträgt und dieser Wert in 3 kg korrigiert werden soll, geben Sie -1 kg ein.
 - b. **Prozentsatz:** Geben Sie den Prozentsatz an Futter (%) ein, der von der täglichen Futtermenge abgezogen oder zu dieser hinzuaddiert werden muss (pro Futtersorte). Wenn weniger Futter benötigt wird, geben Sie das Minuszeichen (-) gefolgt vom Prozentsatz ein. Wenn beispielsweise die tägliche Futtermenge 4 kg beträgt und dieser Wert in 3 kg korrigiert werden soll, geben Sie -25 % ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.

 Die Korrekturen werden mit dem nächsten Futterstart wirksam.

Verteilung definieren

Die Futtermengen, die in den Futterplänen definiert sind, geben 1 Gesamtfuttermenge für 24 Stunden an. Um sicherzustellen, dass die Kühe in regelmäßigen Abständen mit kleinen Portionen gefüttert werden können, müssen die Perioden in Nedap Velos definiert werden. Die Anzahl der Perioden bestimmt die Menge des Futters, die in jeder Freigabezeit verteilt wird.

 Wenn Sie ein Betriebsverwaltungsprogramm verwenden, muss die Verteilung auch in Nedap Velos definiert werden.



1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futterpläne**.
2. Klicken Sie auf den Futterplan, für den Sie die Verteilung definieren möchten.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte *Verteilung*.
4. Geben Sie folgende Daten ein:
 - **Zykluszeit:** Die Zykluszeit bestimmt die Verteilung der täglichen Futtermenge, indem die Gesamtstunden pro Tag ausgewählt werden, auf denen die Anzahl der Perioden basiert. Eine kurze Zykluszeit hat zur Folge, dass die Kühe öfters zur Futterstation kommen müssen.
 - **Anzahl Perioden:** Die Zykluszeit ist in eine Anzahl von Perioden unterteilt; jede Periode erhält eine neue Futterbilanz.
 - **Freigabezeit:** Diese Zahl bestimmt die Menge des Futters, die jede Freigabezeit enthält. Die Anzahl der Perioden muss gleich oder niedriger sein. Die gesamte tägliche Futtermenge wird also durch die in der Freigabezeit eingegebene Anzahl geteilt.
 - **Übernahme Futterrest:** Durch Aktivieren dieser Option wird die Futterbilanz (heutiger Rest) auf die nächste tägliche Futtermenge (nach dem nächsten Futterstart) übernommen.

Übliche Verteilungsbeispiele sind:

- Wenn Kühe in den Stallungen stehen:
 - Zykluszeit: 24 Stunden
 - Anzahl Perioden: 6
 - Freigabezeiten: 5

Tabelle 4: Beispiel A mit einem Zyklus, 8,0 kg

Perioden	1	2	3	4	5	6
Uhrzeit	10:00 Uhr	14:00 Uhr	18:00 Uhr	22:00 Uhr	02:00 Uhr	06:00 Uhr
Futtermenge 1 (8 kg)	1,6 kg	Rest				

- Wenn Kühe in den Stallungen stehen:
 - Zykluszeit: 12 Stunden
 - Anzahl Perioden: 3
 - Freigabezeiten: 2

Tabelle 5: Beispiel B mit zwei Zyklen, 8,0 kg

Zyklus	1			2		
Perioden	1	2	3	1	2	3
Uhrzeit	10:00 Uhr	14:00 Uhr	18:00 Uhr	22:00 Uhr	02:00 Uhr	06:00 Uhr
Futtermenge 1 (8 kg)	2,0 kg	2,0 kg	Rest	2,0 kg	2,0 kg	Rest

- Wenn Kühe auch draußen sind:
 - Zykluszeit: 24 Stunden
 - Anzahl Perioden: 4
 - Freigabezeiten: 3

Tabelle 6: Beispiel A mit einem Zyklus, 8,0 kg

Perioden	1	2	3	4
Uhrzeit	10:00 Uhr	16:00 Uhr	22:00 Uhr	04:00 Uhr
Futtermenge 1 (8 kg)	2,7 kg	2,7 kg	2,6 kg	Rest
Futtermenge 2 (3 kg)	1,0 kg	1,0 kg	1,0 kg	Rest





Vorsicht

Der Standardwert für „Max. Periodenmenge“ ist 2,5 kg. In Beispiel C sollte dies auf mindestens 3,7 kg geändert werden. Andernfalls wird das Futter nicht vollständig ausgegeben. Siehe Grenzen definieren (Seite 33).



Vorsicht

Wenn zu viel Futter von einem Zyklus zum anderen übertragen wird, besteht die Gefahr der Überfütterung. Dies kann durch das Einrichten einer maximalen Übernahme verhindert werden, siehe Grenzen definieren (Seite 33).

Grenzen definieren

Mit der Option **Grenzen** können Sie steuern, wie Kühe gefüttert werden. Sie können verhindern, dass die Kuh zu viel oder zu wenig Futter in einer Periode zu sich nimmt. Grenzwerte werden pro Futtersorte eingestellt.

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futterpläne**.
2. Klicken Sie auf den Futterplan, für den Sie die Grenzwerte definieren möchten.
3. Wählen Sie im Futterplan die Registerkarte *Grenzen*.
4. Geben Sie folgende Daten ein:
 - **Futtergeschwindigkeit:** Bestimmt das Intervall zwischen zwei Portionen, die im Konzentratfutterspender dosiert werden. Die Standardfuttergeschwindigkeit beträgt 300 g/min.
 - **Max. übernehmen:** Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird verhindert, dass eine zu hohe Futtermenge bis zur nächsten täglichen Futtermenge (nach dem nächsten Futterstart) aufgenommen wird. Der Standardwert für „Max. übernehmen“ ist 0.
 - **Max. Zu-/Abnahme pro Tag:** Verhindert plötzliche hohe Änderungen der berechneten täglichen Futtermenge. Der Standardwert für „Max. Zu-/Abnahme“ ist 1 kg.
 - **Min. Menge Periode:** Vermeidet mehrere Besuche zum Verteilen von Futter für Kühe mit einer geringen täglichen Futtermenge. Der Standardwert für „Min. Menge Periode“ ist 1 kg.
 - **Max. Periodenmenge:** Verhindert, dass die Kuh zu viel Futter in einer Periode zu sich nimmt. Der Standardwert für „Max. Periodenmenge“ ist 2,5 kg.



Vorsicht

„Max. Zu-/Abnahme pro Tag“ und „Max. Periodenmenge“ sind sehr wichtig, um eine zu schnelle Zunahme und die Gefahr einer Überfütterung der Kuh zu vermeiden. Die Einstellung „Max. Zu-/Abnahme pro Tag“ setzt große Erhöhungen oder Verminderungen einer Futtermenge in einem Futterplan außer Kraft!

Stellen Sie den Futterstart ein

Einmal am Tag berechnet Nedap Velos die Futtermenge, die verteilt werden muss. Dies ist der Futterstart. Sie können den Futterstart in Nedap Velos zu jeder Tageszeit einstellen. Wenn Sie ein Betriebsverwaltungsprogramm verwenden, berücksichtigen Sie den Futterstart in Ihrem Betriebsverwaltungsprogramm.



Änderungen in den Futtereinstellungen werden erst nach dem nächsten Futterstart in Nedap Velos wirksam.

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futtereinstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Uhrensymbol oder geben Sie die gewünschte Uhrzeit in das Feld **Futterstart** ein, um die Uhrzeit für den Futterstart einzustellen.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Futterresthinweise aktivieren

Um zu überprüfen, ob alle Kühe ihre Futtermengen gefressen haben, können in Velos Futterrestlisten erstellt werden. Ist diese Option aktiviert, werden automatische Hinweise angezeigt, wenn ein Tier nicht sein gesamtes Futter gefressen hat.

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Hinweise**.
2. Geben Sie beide Werte („Absolut“ und „Prozentsatz“) für den Erhalt eines Hinweises ein.



3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Es wird nur dann ein Hinweis generiert, wenn beide Werte erreicht wurden. Angenommen, als Werte wurden „0,5 kg“ und „10 %“ angegeben:

- Gesamtfuttermenge von 5 kg: bei einem Futterrest von 500 g oder mehr
- Gesamtfuttermenge von 8 kg: bei einem Futterrest von 800 g oder mehr

Beispiel

Als Grenzwerte für Hinweise wurden „0,5 kg“ (Absolut) und „10 %“ (Relativ) eingegeben:

- Ein Tier erhält eine Gesamtfuttermenge von 8 kg/Tag > Grenzwert für Hinweise ist 500 g (absolut) und 800 g (relativ) (10 % von 8 kg) > Ein Futterresthinweis wird erstellt, wenn mindestens 800 g der Futtermenge nicht gefressen wurde.

So zeigen Sie den Futterresthinweis an:

1. Wechseln Sie zu **Dashboard > Fütterung > Futterrest**.
2. Klicken Sie auf das blaue Symbol, um die Futterhistorie pro Tier anzuzeigen.

Berichte

So zeigen Sie die Berichte zu Futterresthinweisen an:

1. Wechseln Sie zu **Berichte > Fütterung**. Es können mehrere Berichte abgerufen werden, die bis zu sieben Tage zurückliegen.
2. Wählen Sie eine der Berichtsoptionen aus.

Fütterung im Melkstand

Wie aktiviere ich die Fütterung im Melkstand?

Wenn ein Teil der täglichen Futtermenge während des Melkens gefüttert werden muss, kann die Option **Fütterung im Melkstand** verwendet werden.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Geräte bei der Fütterung im Melkstand vorhanden sind:

- Identifikation im Melkstand
- Motorsteuerung Lesegerät (V-Pack)
- Verhaltenskomponente „Fütterung im Melkstand“

Aktivieren Sie die Fütterung im Melkstand

Aktivierung der Fütterung im Melkstand in Nedap Velos:

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futtereinstellungen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Fütterung im Melkstand**.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Definieren Sie die Futtermenge für den Melkstand

Es kann eine bestimmte Futtermenge definiert werden, die während des Melkens gefüttert werden muss. Die definierte Futtermenge ist eine Gesamtmenge und wird auf alle Melkvorgänge pro Tag aufgeteilt. Definieren Sie die Futtermenge in Nedap Velos.

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futterpläne**.
2. Klicken Sie auf den Futterplan, für den Sie die Futtermenge definieren möchten. Es öffnet sich automatisch die Registerkarte **Futtermengen**.
3. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü hinter dem Feld **Eingeschaltet** und wählen Sie % oder kg, um die Futtermenge zu definieren.



- Geben Sie in das Feld **Davon im Melkstand** ein, wie viel der gesamten täglichen Futtermenge (% oder kg) im Melkstand gefüttert werden muss. Wenn Sie mehrere Futtersorten verwenden, definieren Sie die Futtermenge pro Futtersorte.
- Klicken Sie auf **OK**.

Wie soll ich die Futterstationen kalibrieren?

Um die korrekte Futtermenge für jede Futterstation und jeden Futtertyp zu bekommen, muss beim Start des Systems das Futterportionsgewicht kalibriert werden. Außerdem sollte eine Kalibrierung bei jeder neuen Futterlieferung sowie bei einer Änderung der Futterzusammensetzung vorgenommen werden.

- Beim Start des Systems müssen alle Futterstationen individuell kalibriert werden. Dies muss nur einmal durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Futtermischer aller Futterstationen kalibriert sind.
- Außerdem muss eine Kalibrierung bei jeder neuen Futterlieferung sowie bei einer Änderung der Futterzusammensetzung vorgenommen werden. Weil alle Futtermischer bereits beim Start des Systems kalibriert wurden, nimmt die Kalibrierung nicht viel Zeit in Anspruch. Nachdem das korrekte Gewicht der Futtermenge bei einer Futterstation eingegeben wurde, berechnet Velos automatisch das richtige Portionsgewicht für alle anderen Futterstationen am selben Standort.

Kalibrierung beim Start

- Klicken Sie auf **Kalibrationsresponder**.
- Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- Geben Sie die Tag-Nummer und den zu kalibrierenden Futtertyp ein und klicken Sie auf **Speichern**.



Bitte fügen Sie für jeden Futtertyp einen Kalibrationsresponder hinzu. Solange dieser Responder als Kalibrationsresponder verwendet wird, kann er nicht an einer Kuh verwendet werden.

- Nehmen Sie einen Stift und Papier und gehen Sie zu einer Futterstation mit einem leeren Futtertrog.
- Platzieren Sie das Tag im Antennenfeld, bis der die Futterstation mit der Futterausgabe beginnt:



Die Dosiereinheit der jeweiligen Futtersorte dosiert 5 Portionen. Warten Sie, bis die Futterausgabe abgeschlossen ist.

- Sammeln Sie das ausgegebene Futter ein, wiegen Sie es und notieren Sie das Gesamtgewicht.
- Wiederholen Sie Schritte 5 und 6 für alle Futterstationen.
- Navigieren Sie zurück zur Seite „Kalibrierung“ in Velos (**Einstellungen > Fütterung > Kalibrierung**) und wählen sie den Standort aus, an dem sich die Futterstationen befinden.
- Klicken Sie auf **Aktionen** und wählen Sie **Kalibrieren** aus.
- Im Feld **Futtertyp** wählen Sie den Futtertyp aus, den Sie gerade kalibriert haben.
- Geben Sie das Gesamtgewicht der ausgegebenen Futtermenge pro Futterstation ein und klicken Sie auf **OK**.
- Wiederholen Sie diese Schritte für alle Futtertypen und alle Futterstationen.

Kalibrierung nach Lieferung einer neuen Futtercharge

- Nehmen Sie einen Stift und Papier und gehen Sie zu einer Futterstation mit einem leeren Futtertrog. Dies kann eine beliebige Futterstation am Standort sein.
- Platzieren Sie das Tag im Antennenfeld, bis der die Futterstation mit der Futterausgabe beginnt:



Die Futterstation dosiert mehrere Portionen. Warten Sie, bis die Futterausgabe abgeschlossen ist.

- Sammeln Sie das ausgegebene Futter ein, wiegen Sie es und notieren Sie das Gesamtgewicht.
- Navigieren Sie zurück zur Seite „Kalibrierung“ in Velos (**Einstellungen > Fütterung > Kalibrierung**) und wählen sie den Standort aus, an dem sich die Futterstationen befinden.
- Klicken Sie auf **Aktionen** und wählen Sie **Relative Kalibrierung** aus.
- Im Feld **Futtertyp** wählen Sie den Futtertyp aus, den Sie gerade kalibriert haben.
- Im Feld **Futterspender** wählen Sie die Futterstation aus, die Sie gerade kalibriert haben.
- Im Feld **Dosiertes Gewicht** geben Sie das Gesamtgewicht der ausgegeben Futtermenge ein und klicken auf **OK**.



Velos berechnet jetzt das Kalibrierungsgewicht für alle anderen Futterstationen am selben Standort.

9. Wiederholen Sie die Schritte für alle Futtertypen und alle Standorte.

Tägliche Nutzung

Was kann ich im Widget „Fütterung“ sehen?

Das Widget **Fütterung** auf dem Dashboard zeigt alle Fütterungshinweise. Bei Kühen, die ihr Futter nicht (vollständig) gefressen haben, und Kühen, die neu in der Futterstation sind und noch keinen Futterplan besitzen, wird auf die Futterresthinweise geachtet. Fütterungshinweise werden auch erteilt, wenn die Kühe aufgrund von Problemen mit der Futterlieferung nicht gefüttert werden können.

Wie gehe ich vor, wenn ich einen Futterresthinweis empfangen?

Ein Futterresthinweis wird erzeugt, wenn eine Kuh ihre Futtermengen nicht gefressen hat. Im Widget **Fütterung** auf dem Dashboard erscheint ein blauer Link mit der Anzahl der Kühe mit einem Futterresthinweis. Klicken Sie auf den Link, um festzustellen, welche Kühe ihre Mengen nicht gefressen haben, und um weitere Informationen zu erhalten.

In der Futterrestliste werden alle Kühe mit einem Futterresthinweis aufgelistet. Der Futterrest von heute und gestern wird angezeigt. Klicken Sie auf das  Symbol, um die Daten in Zahlen anzuzeigen. Um den 2-Wochen-Verlauf der Kuh anzuzeigen, klicken Sie auf das  Symbol. Wenn die Kuh über einen längeren Zeitraum nicht gut gefressen hat, sollten Sie die Kuh im Stall kontrollieren.

Wann empfangen Sie einen Futterresthinweis?

Ein Futterresthinweis wird angezeigt, wenn ein Tier nicht die normale Futtermenge gefressen hat. Es wird ein Hinweis erzeugt, wenn beide Werte der Hinweiseinstellungen erreicht sind, siehe **Einstellungen > Fütterung > Hinweise**.

Korrekturen definieren

Definieren Sie ggf. Korrekturen für einen bestimmten Futterplan. Dies kann nützlich sein, wenn sich beispielsweise das Wetter plötzlich ändert und infolgedessen die Kühe mehr oder weniger fressen. Wenn ein Futterplan korrigiert wird, betrifft dies alle Kühe, die nach diesem Plan gefüttert werden.

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Futterpläne**.
2. Klicken Sie auf den Futterplan, für den Sie die Verteilung definieren möchten.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte *Korrektur*.
4. Geben Sie die Korrektur ein:
5. Wählen Sie den gewünschten Korrekturtyp aus:
 - a. **Absolut:** Geben Sie die Futtermenge (in kg) ein, die von der täglichen Futtermenge abgezogen oder zu dieser hinzuaddiert werden muss (pro Futtersorte). Wenn weniger Futter benötigt wird, geben Sie das Minuszeichen (-) gefolgt von der Menge ein. Wenn beispielsweise die tägliche Futtermenge 4 kg beträgt und dieser Wert in 3 kg korrigiert werden soll, geben Sie -1 kg ein.
 - b. **Prozentsatz:** Geben Sie den Prozentsatz an Futter (%) ein, der von der täglichen Futtermenge abgezogen oder zu dieser hinzuaddiert werden muss (pro Futtersorte). Wenn weniger Futter benötigt wird, geben Sie das Minuszeichen (-) gefolgt vom Prozentsatz ein. Wenn beispielsweise die tägliche Futtermenge 4 kg beträgt und dieser Wert in 3 kg korrigiert werden soll, geben Sie -25 % ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.

 *Die Korrekturen werden mit dem nächsten Futterstart wirksam.*

Wie kann ich die Fütterung für einen bestimmten Zeitraum sperren?

Für eine Futterstation oder einen Ort können optional Sperrzeiten erstellt werden. Dies kann sinnvoll sein, wenn z. B. eine Gruppe von Kühen gemolken wird und die anderen Tiere während des Melkens nicht fressen sollen.

So sperren Sie Futter an einer Futterstation:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Sperren**.
2. Wählen Sie **Sperrzeiten zufügen für Station**.



3. Wählen Sie die Kuhfütterstation aus der Dropdown-Liste aus.
4. Geben Sie die Uhrzeit für Beginn und Ende der ersten Sperrperiode ein, z. B. von 6:00 bis 8:00 Uhr.
5. Geben Sie bei Bedarf weitere Sperrperioden ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

So sperren Sie Futter für den Ort:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Fütterung > Sperren**.
2. Wählen Sie **Sperrzeiten zufügen für Ort**.
3. Wählen Sie den Ort aus der Dropdownliste aus.
4. Geben Sie die Uhrzeit für Beginn und Ende der ersten Sperrperiode ein, z. B. von 6:00 bis 8:00 Uhr.
5. Geben Sie bei Bedarf weitere Sperrperioden ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wie schalte ich die Fütterung aus?

Manchmal kann es notwendig sein, die Fütterung für eine Kuh abzuschalten, zum Beispiel wenn die Kuh krank ist. Schalten Sie in diesem Fall die Fütterung auf der individuellen Kuh-Seite in Nedap Velos aus:

1. Geben Sie im Suchdialog die Kuhnummer ein und drücken Sie die Eingabetaste oder klicken Sie auf die Lupe.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte *Fütterung*.
3. Klicken Sie auf **Bearb.** in der rechten oberen Ecke der Registerkarte.
4. Klicken Sie auf den Schieberegler hinter **Fütterung**, um die Fütterung für diese Kuh auszuschalten.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.



Dies ist die einzige Möglichkeit, die Fütterung sofort zu beenden.

Um die Kühe anzuzeigen, deren Fütterung ausgeschaltet ist, wechseln Sie zu **Dashboard > Fütterung > Fütterung ausgeschaltet**.

Zur Wiederaufnahme der Fütterung für die Kuh:

1. Klicken Sie auf die bestimmte Kuh in der Liste „Füttern ausgeschaltet“, oder geben Sie die Kuhnummer in den Suchdialog ein und drücken Sie die Eingabetaste oder klicken Sie auf die Lupe.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte *Fütterung*.
3. Klicken Sie auf **Bearb.** in der rechten oberen Ecke der Registerkarte.
4. Klicken Sie auf das Feld **Fütterung**, um die Fütterung für diese Kuh einzuschalten.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wie füttere ich unbekannte Kühe?

In der Liste „Unbekannte Tiere“ werden alle Tag-Nummern angezeigt, die aktiv Daten senden, zu denen in Velos aber keine Kuh bekannt ist. Diese Kühe werden der Standardgruppe 99 zugeordnet und nach dem Standard-Futterplan gefüttert.

Um die Kühe dem System hinzuzufügen und den Kühen einen anderen Futterplan zuzuweisen, geben Sie die Kuhdaten in Ihrer Verwaltungssoftware ein.

Wo finde ich Fütterungsübersichten?

Informationen zur Fütterung finden Sie in mehreren Übersichten:

- **Farm > Farm-Überblick – Fütterung.**
Eine Übersicht der gesamten Futtermengen (tägliche Futtermengen) und Futterresten, von gestern und heute. Aufgeteilt nach Gruppe/Stall.
- **Farm > Farm-Überblick > Gruppe/Stall – Fütterung.**



Eine Übersicht der gesamten Futtermengen (tägliche Futtermengen) und Futterresten, von gestern und heute. Aufgeteilt nach Futterplänen und Option (Schaltfläche) zum Anzeigen von Tieren in dieser Gruppe/diesem Stall. Diese Liste zeigt alle Kühe in dieser/m Gruppe/Stall mit ihrer aktuellen und der nächsten Futtermenge.

- **Farm > Farm-Überblick > Gruppe/Stall > Tier-Seite – Fütterung.**

Eine Übersicht der gesamten Futtermengen (tägliche Futtermengen) und Futterresten einer Kuh, von gestern und heute.

Futterverteilung, ohne ein Betriebsverwaltungsprogramm zu verwenden

Spezifische Kuh

Für eine bestimmte Kuh können Sie nach einem Futterplan oder einer Festmenge füttern. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

1. Wechseln Sie auf die Kuh-Seite, indem Sie die Kuhnummer in den Suchdialog in der rechten oberen Ecke eingeben.
2. Drücken Sie **Enter**, um die Kuh-Seite zu öffnen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fütterung**.
4. Klicken Sie auf **Bearb.** in der rechten oberen Ecke der Registerkarte.
5. Wählen Sie einen Futterplan oder stellen Sie eine Festmenge im Dropdown-Menü der Futtermengen ein.
6. Geben Sie die absolute Futtermenge pro Futtersorte in Kilogramm ein, mit der das Tier gefüttert werden soll.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Kuh wird nach dem nächsten Futterstart entsprechend ihrer Futtereinstellung gefüttert.

Mehrere Kühe oder eine Gruppe von Kühen

Für mehrere Kühe oder eine Gruppe von Kühen können Sie keine Festmenge zuweisen. Stattdessen können Sie den Futterplan ändern. Verwenden Sie dazu die Option „Schnelleingabe“:

1. Wechseln Sie zur Seite „Schnelleingabe“.
2. Wählen Sie die gewünschte Option und geben Sie die spezifische Kuhnummer oder eine der anderen Optionen ein.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Unter **Selektion** erhalten Sie eine Übersicht über die ausgewählten Kühe oder Gruppen und die Anzahl der Kühe.
5. Wählen Sie eine oder mehrere Aktionen aus, die Sie durchführen möchten.
6. Überprüfen Sie Ihre Auswahl doppelt, wenn Sie auf **Tiere anzeigen** klicken.
7. Klicken Sie auf **Durchführen**.

Die ausgewählten Kühe werden nach dem nächsten Futterstart entsprechend ihrer Futtereinstellung gefüttert.

So führen Sie einen Futterstart durch

Alle Änderungen, die Sie in einem Futterplan oder an festen Futtermengen bei Kühen vornehmen, werden nach einem Futterstart wirksam. Für den Futterstart gibt es 3 Optionen:

- Automatisch zur eingestellten Futterstartzeit. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung – Futtereinstellungen > Futterstart**, um zu prüfen, wann der automatische Futterstart beendet ist.
- Manueller Futterstart für alle Kühe. Gehen Sie zu **Einstellungen > Fütterung – Futtereinstellungen**.
- Manueller Futterstart für eine oder mehrere bestimmte Kühe oder Produktionsgruppen. Gehen Sie zu **Schnelleingabe > Selektion > Weiter > Aktion 1 – Fütterung - Manueller Futterstart**.



Vorsicht

Ein manueller Futterstart ist eine bewusste Handlung eines Benutzers und berücksichtigt nicht die Grenzen eines Futterplans. Behalten Sie dies im Hinterkopf, um zu verhindern, dass die Kühe plötzlich zu viel oder zu wenig Futter bekommen.

System attentions



Was sind Systemhinweise?

Systemhinweise sind systembezogene Meldungen, die sofortiger Aufmerksamkeit bedürfen. Möglicherweise ist das System noch in Betrieb, aber einige kritische Komponenten funktionieren nicht oder müssen aktualisiert werden.

Welche Systemhinweise werden in Velos angezeigt?

Systemhinweis	Ursache	Lösung
Serverkommunikation Kein Datenaustausch[0]: Instabile Internetverbindung	Die Internetsynchronisierung von Daten zum/vom Server ist fehlgeschlagen. Dies ist erforderlich, wenn eine Cloud-Verbindung mit einem Betriebsverwaltungsprogramm besteht. Dies kann durch ein Problem mit der Internetverbindung oder der Synchronisierung verursacht werden.	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Internetverbindung. Haben Sie Zugang zum Internet und können Sie über die Domain vpu-online.com auf das System zugreifen? Wenn der VP8002 keine funktionierende Internetverbindung hat:<ol style="list-style-type: none">a. Überprüfen Sie alle Netzkabel und -stecker.b. Schalten Sie den VP8002 aus und ein.c. Schalten Sie den Router aus und ein.• Überprüfen Sie, ob im Betriebsverwaltungsprogramm ein Synchronisierungsproblem vorliegt, das behoben werden muss.• Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen des VP8002 in Velos: Einstellungen > System > Netzwerk.• Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres Routers.• Überprüfen Sie, ob in Nedap Velos ein Synchronisierungsproblem vorliegt, das behoben werden muss:<ul style="list-style-type: none">– Prüfen Sie Business Insight (https://nedap-bi.com) auf Verbindungsprobleme. <p>Haben Sie die oben genannten Punkte geprüft und wird der Systemhinweis weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>

Wo finde ich Systemhinweise?

Systemhinweise werden im **Dashboard** oben angezeigt. Welche Maßnahmen erforderlich sind, hängt vom jeweiligen Status ab.

Wann werden Systemhinweise ausgeblendet?

Sobald Sie das Problem lösen, das zu dem Hinweis geführt hat, wird der Hinweis ausgeblendet.

Systembenachrichtigungen

Was sind Systembenachrichtigungen?

Systembenachrichtigungen sind systembezogene Hinweise, die bearbeitet werden müssen. Das System ist in Betrieb, aber einige nicht-kritische Komponenten funktionieren nicht oder müssen aktualisiert werden. Zum Beispiel, wenn eine neue V-Pack-Firmware verfügbar ist, eine Lizenz nicht registriert ist oder wenn eine Datensicherung durchgeführt werden sollte.

Welche Systembenachrichtigungen werden in Velos angezeigt?

- Lizenz updaten: Lizenz-Update notwendig!
- V-Pack-Firmware: Es sind Updates für V-Pack verfügbar.
- Fehler beim Sichern: Fehler beim Sichern auf USB.
- Fehler beim Online-Backup: Fehler beim Sichern per Online-Backup.
- Temporäre Lizenz: Verbleibende Gültigkeitstage Ihrer Lizenz.
- Datensicherung erforderlich: Seit mehreren Tagen wurde keine Sicherung erstellt.
- Die Höchstanzahl Tiere ist erreicht (siehe Lizenz): Sie haben die mit Ihrer derzeitigen Lizenz zulässige Höchstanzahl Tiere erreicht.



Wann wird ein Systemhinweis ausgeblendet?

Sobald Sie das Problem lösen, das zu der Benachrichtigung geführt hat, wird die Benachrichtigung ausgeblendet.

Schnelleingabe

Wo kann ich Tierdaten ändern? Wie kann ich die Daten mehrerer Tiere ändern?

In Velos können Tierdaten an mehreren Stellen geändert werden.

Daten für ein Tier ändern

1. Geben Sie die Tiernummer oder Tag-Nummer in die Suchleiste ein. Klicken Sie anschließend auf das Symbol „Suchen“  .
2. Klicken Sie auf das Symbol „Bearbeiten“,  um die Basisdaten oder Kalenderdaten der Kuh zu ändern.
3. Ändern Sie die Daten, und klicken Sie auf **Speichern**.

Daten für mehrere Tiere ändern

1. Klicken Sie im Navigationsmenü auf **Schnelleingabe**.
2. Legen Sie fest, für welche Tiere die Tierdaten geändert werden sollen. Basis können sein:
 - Nummer. Geben Sie die Tiernummer(n) ein, die in Ihre Auswahl eingeschlossen werden soll(en).
 - Produktionsgruppe. Wählen Sie die Produktionsgruppe aus, für die Sie die Daten ändern möchten.
 - Gruppe. Wählen Sie die Gruppe aus, für die Sie die Daten ändern möchten.
 - Hinweistyp. Wählen Sie den Hinweis aus, für den Sie die Daten ändern möchten.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktion 1**, und legen Sie fest, welche Tierdaten geändert werden sollen.
4. Wählen Sie bei Bedarf weitere Aktionen aus, um gleichzeitig andere Tierdaten zu ändern.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wie kann ich die Daten eines einzelnen Tieres ändern, wenn mehrere Tiere ausgewählt sind?

1. Klicken Sie auf **Schnelleingabe**.
2. Wählen Sie die gewünschte **Nummer, Produktion, Gruppe** oder den gewünschten **Hinweistyp** aus.
3. Wählen Sie die **Aktion** aus, die Sie ändern möchten. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie anschließend auf **Tiere ansehen**.
5. Ändern Sie die Einstellungen der einzelnen Tiere.

Rollen und Berechtigungen

Beim Starten des Systems gibt es in der Software 2 Rollen:

- **Service**. Die Rolle „Service“ verfügt über alle Berechtigungen zum Anzeigen und Bearbeiten, einschließlich des Anzeigens und Bearbeitens der Servicekontrollliste und des Bearbeitens der Vpack-Einstellungen.
- **Manager**. Die Rolle „Manager“ verfügt über alle Berechtigungen zum Anzeigen und Bearbeiten, **ausgenommen zum Anzeigen und Bearbeiten der Servicekontrollliste und Bearbeiten der Vpack-Einstellungen**.

Ich möchte andere Rollen verwenden. Wie kann ich diese Einstellung ändern?

Eine Rolle hinzufügen

Abgesehen von der Rolle „Manager“ und „Service“, können Sie alle gewünschten Rollen festlegen:

1. Klicken Sie auf **Rolle hinzufügen**.
2. Tragen Sie den Namen der neuen Rolle im Feld **Name** ein.
3. Wählen Sie die Berechtigungen für die neue Rolle aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.



Eine Rolle löschen

1. Wählen Sie die Rolle aus, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Aktionen**.
2. Klicken Sie auf **Entfernen**.
3. Bestätigen Sie mit Klick auf **OK**.

Was bedeutet „Benutzerverwaltung“?

Benutzerverwaltung steht für die Möglichkeit, die Berechtigungen aller Rollen zu bearbeiten und alle Kontakte und Benutzer der Software anzuzeigen und zu bearbeiten.

Betriebsverwaltungsprogramm

Wie stelle ich eine Verbindung zu meinem Betriebsverwaltungsprogramm her?

1. Verknüpfen Sie die Tagnummern mit den Tieren in der Managementsoftware.
2. Bei Verwendung einer Taurus-Verbindung: Installieren Sie die neueste Version der PC-Software Nedap Taurus. Sie finden diese Software auf der Website für Zusatzsoftware.
3. Kontaktieren Sie für das Einrichten des Herdenmanagementprogramms den Hersteller der Managementsoftware.
4. Stellen Sie die Managementverbindung her.

Wie aktualisiere ich die Verbindung zu meinem Betriebsverwaltungsprogramm?

- Bei Verwendung einer Taurus-Verbindung: Installieren Sie die neueste Version der PC-Software Nedap Taurus. Sie finden diese Software auf der Website für Zusatzsoftware. Stellen Sie die Managementverbindung her.
- Wenn Sie keine Taurus-Verbindung verwenden (benutzerdefinierte Verbindung): Kontaktieren Sie für das Aktualisieren der Managementverbindung den Hersteller der Managementsoftware. Stellen Sie die Managementverbindung her.

Sehen Sie in der Tabelle unten nach, ob Sie eine Taurus-Verbindung oder eine benutzerdefinierte Verbindung verwenden.

Management-Software	Betrieb	Taurus/ Benutzerdefiniert	Weitere Informationen
Agrovision	Agrovision	Taurus	http://www.agrovision.com
DairyComp305	VAS	Taurus	http://web.vas.com
DairyPlan C21	GEA	Benutzerdefinierte Verbindung	http://www.gea.com
DHI-PLUS	Amelcor	Taurus	http://amelcor.com
EasyDairy	EasyDairy	Taurus	http://www.easydairy.com.au
Herde	DSP Agrosoft	Taurus	http://www.herde-net.de
Herdmetrix	BouMatic	Benutzerdefiniert	http://www.boumatic.com
Jantec	Jantec	Taurus	http://www.jantecsystems.com.au
PCDart	DRMS Raleigh	Taurus	http://www.drms.org
Profarm	SAC	Benutzerdefiniert/Taurus	http://sacmilking.com
Riska	Bosmark	Taurus	http://www.riska.hu
Ruma	VSM	Taurus	http://www.ruma-vsm.nl
Superkuh	Agrocom	Taurus	http://www.claas.com
T4C	Lely	Benutzerdefinierte Verbindung	www.lelyt4c.com
TIM	SAC	Benutzerdefiniert/Taurus	http://en.sacmilking.com



Management-Software	Betrieb	Taurus/ Benutzerdefiniert	Weitere Informationen
Uniform	Uniform Agri	Taurus für Futtermenge und Milch Benutzerdefiniert für Brunst und Gesundheit	https://www.uniform-agri.com
Veemanager	CRV	Serververbindung	https://veemanager.crv4all.nl

Symbole

Welche Funktionen haben die angezeigten Symbole?

-  Filter
 Das Symbol **Filter** kann verwendet werden, um bestimmte Informationsarten anzuzeigen oder auszublenden.
-  Drucken
 Über das Symbol **Drucken** können Sie die aktuelle Ansicht ausdrucken.
-  Spalten
 Das Symbol **Spalten** kann verwendet werden, um bestimmte Spalten anzuzeigen oder auszublenden.
-  i-Symbol
 Klicken Sie auf das **i**-Symbol, um die Legende anzuzeigen.
-  Pfeil
 Klicken Sie auf den Pfeil **V**, um die betreffende Zeile zu erweitern. In der erweiterten Zeile werden zusätzliche Informationen oder Aktionen zu den einzelnen Kühen angezeigt.
-  Aktualisieren
 Über das Symbol **Aktualisieren** können Sie die Datenanzeige aktualisieren.
-  Suchen
 Mit der **Suchfunktion** können Sie Tiere suchen.
-  Einstellungen
 Über das Symbol **Einstellungen** können Sie die Einstellungen der aktuellen Seite anzeigen und ändern.
-  Bearbeiten
 Über das Symbol **Bearbeiten** können Sie die Datenanzeige aktualisieren.

Copyright und Haftungsausschluss

Copyright © Nedap N.V., Parallelweg 2, NL-7141 DC Groenlo, Niederlande. Dieses Dokument ist Eigentum von Nedap N.V. und der Inhalt darf in keiner Weise ohne die vorherige Genehmigung durch Nedap N.V. ganz oder teilweise reproduziert werden. Nedap N.V. gibt keine Erklärungen oder Garantien (ob explizit oder implizit) bezüglich der Genauigkeit, der Vollständigkeit oder Richtigkeit dieses Dokuments. Wenn dieses Dokument Teil eines Installationshandbuchs ist, ist das Installationshandbuch vorrangig zu behandeln. Benutzung der Produkte auf eigene Gefahr. Nedap N.V. behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Dokument und/oder den beschriebenen Produkten vorzunehmen. Informationen oder Benachrichtigungen zu Änderungen jedweder Art finden Sie im Geschäftsportal von Nedap Livestock Management (www.nedap.com/livestockmanagement-portal).

